

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 69 (1951)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

49

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 5 Bern, Montag 8. Januar 1951

69. Jahrgang — 69^{me} année

Bern, lundi 8 janvier 1951 N° 5

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postbehalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct.— Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Auskündigung von Sparheften der St. Gallischen Kantonalbank.
Verhandlung über einen gerichtlichen Nachlassvertrag.
Gesuch betreffend Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergerwerb. Requête concernant les suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs. Domanda concernente i supplementi di salario nel mestiere del copritetto.
Mundus-Verlag AG., Basel.
Immobilien-gesellschaft Leimenstrasse 72 AG., Basel.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 136091—136118.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 1 k des EFZD betreffend die Warenumsatzsteuer (Abänderung des Tarifs der Steuer auf der Wareneinfuhr und der Freiliste der Grosshandelswaren).
Prescrizioni No 635 A/50 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti la Cassa di compensazione dei prezzi delle pelli, del cuoio e delle calzature.
Srie: Modifications du tarif douanier.
Verfahren für sogenannte «Token Imports» schweizerischer Waren in das Vereinigte Königreich von Grossbritannien und Nordirland. Procédure applicable aux «Token Imports» de marchandises suisses dans le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord. Procedimento per i cosiddetti «Token Imports» di merci svizzere nel Regno Unito di Gran Bretagna e d'Irlanda del Nord.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhabersschuldbriefes über Fr. 4000, eingetragen im Grundbuch Basel-Stadt auf Sektion III, Parzelle 1539, Wohnhaus Gempenstrasse 78, im II. Rang hinter einem Vorgang von Fr. 36 000 mit Nachrücken, verzinlich zu 6%, Maximalzins 7%, Zinstag: 1. Oktober; Solidarschuldner: Ehegatten Julius Denis und Emma Scheibler-Woodtli, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 9. Dezember 1950 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 13. Dezember 1951, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst der vorstehend genannte Inhabersschuldbrief nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 37¹)

Basel, den 12. Dezember 1950.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der 3% Obligation, Eidgenössische Anleihe 1903, Serie II, Nr. 112 522, von Fr. 500, lautend auf den Inhaber, rückzahlbar seit 15. April 1947, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen würde. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 47¹)

Bern, den 22. Dezember 1950.

Der Gerichtspräsident III:
Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber des Sparheftes Nr. 181274 der Spar- & Leihkasse in Bern, zu Fr. 2400, lautend auf den Namen der Personalsparkasse der Schweizerischen Genossenschaft für Schlachtvieh- und Fleischversorgung, Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen würde. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 48¹)

Bern, den 22. Dezember 1950.

Der Gerichtspräsident III:
Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber der 4% Obligationen Schweiz. Bundesbahnen von 1931, Nrn. 95765/69, zu je Fr. 5000, samt Coupons per 15. April 1944 und ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 61¹)

Bern, den 30. Dezember 1950.

Der Gerichtspräsident III:
Hilfiker.

Die Kassaobligationen der Stadt Chur, Nr. 13512, von Fr. 3000, lautend auf den Inhaber, ausgestellt am 14. November 1945, wird als vermisst gemeldet. Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, sie innert 6 Monaten dem Kreisamt Chur vorzulegen, widrigenfalls die Obligation als kraftlos erklärt werden müsste. (W 63¹)

Chur, 2. Januar 1951.

Kreisamt Chur.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Grundpfandtitels wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief vom 28. Juni 1921, von Fr. 2000, haftend auf Grundbuch Olten Nr. 2760, Gläubigerin: Ersparniskasse Olten. Schuldner: Pliuss Oswald, Gottliebs sel., 1883, von Vordemwald, pensionierter Zugführer, in Olten. (W 2¹)

Olten, den 4. Mai 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

Die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Obligationen der UNION, Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft, in Olten, werden hiermit aufgefordert, sie binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt:

Nr.	Betrag	Ausgestellt auf:	Datum der Ausstellung:
A. Garantie-Obligationen			
Lit. D 7676	Fr. 500.—	Frau M. Berger-Kessler, Schiers	31. Juli 1944
Lit. D 10354	Fr. 500.—	Frau M. Berger-Kessler, Schiers	31. März 1947
Lit. D 10650	Fr. 500.—	M ¹⁰ Simone Emery, Flanthey	31. März 1947
Lit. E 2123	Fr. 1000.—	K. Amrein, Uffikon	3. April 1930
Lit. D 11943	Fr. 500.—	K. Amrein, Uffikon	31. März 1948
Lit. E 2300	Fr. 1000.—	G. Kühnis-Delaloye, Ardon	5. Mai 1930
Lit. E 2849	Fr. 1000.—	H. Menzi, Wengi b/Büren	1. Okt. 1942
Lit. D 11149	Fr. 500.—	Alois Gattlen, Büren	29. Nov. 1947
Lit. D 4343	Fr. 500.—	Charles Perret, Le Locle	31. März 1937
Lit. D 10575	Fr. 500.—	Albert Iller, Winterthur	31. März 1947
Lit. D 2239	Fr. 500.—	Arthur Jobin, Le Locle	30. Juni 1930
Lit. D 4584	Fr. 500.—	Arthur Jobin, Le Locle	17. Juli 1937
Lit. D 473	Fr. 500.—	Fräulein Pia Rickenbacher, Lachen a/See	9. Dez. 1929
Lit. E 561	Fr. 1000.—	Fräulein Pia Rickenbacher, Lachen a/See	9. Dez. 1929
Lit. D 2084	Fr. 500.—	Marc Haldimann, Les Brenets	14. Mai 1930
Lit. E 1944	Fr. 1000.—	Frau Wwe. L. Sandmeler, Fahrwangen	26. März 1930
Lit. E 1687	Fr. 1000.—	P. Lerch-Wyss, Oberbuchsin	20. Febr. 1930
Lit. D 11129	Fr. 500.—	Eduard Torrent, Grône	31. Okt. 1947
Lit. D 13403	Fr. 500.—	A. Gildardetti, Genève	30. Sept. 1919
B. Prämien-Obligationen			
3663 zu nom.	Fr. 100.—	Inhaber	31. Okt. 1923

Olten, den 5. September 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 5000, datiert den 13. Oktober 1924 im dritten Rang, haftend auf Kataster-Nr. 2689 der Gemeinde Uttwil, eingetragen im Pfandprotokoll Uttwil Band 24, Seite 205, Nr. 161, ursprünglicher Schuldner: Eduard Hausammann, geb. 1890, Bäcker, von Romanshorn, in Uttwil, ursprünglicher Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Romanshorn, wird hiermit aufgefordert, den genannten Schuldbrief innert Jahresfrist, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Thurgauischen Amtsblatt, dem Gerichtspräsidentium Arbon in Romanshorn einzureichen, ansonst dieser Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 57¹)

Romanshorn, den 14. Dezember 1950.

Gerichtspräsidentium Arbon: R. Müller.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes zu ursprünglich Fr. 10 000 auf die Schulgemeinde Fällanden zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, datiert den 15. Mai 1919, auf Fr. 7500 reduziert per 30. Juli 1923, lastend im ersten Rang auf Liegenschaften in Fällanden (Grundprotokoll Fällanden, Band 21, Seite 413, mit Pfandentlassungen und Pfandänderungen vom 30. Juli 1923 und 6. Februar 1935), heutiger Schuldner und Pfandgegenstände: Paul Thalman, letzter bekannter Inhaber: Heinrich Pfister, in Fällanden, bzw. dessen Erben, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Uster von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 3¹)

Uster, den 9. Mai 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Uster.
der Gerichtsschreiber: Dr. Ziegler.

La pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore della Obligazione 3 1/2%, N° 14467, Cantone Ticino, Debito Consolidato Redimibile per opere pubbliche, di 500 fr. nom., a produrre detto titolo alla pretura stessa entro sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento. (W 32¹)

Bellinzona, 6 dicembre 1950.

Per la pretura: L. Bomio, segret.-agg.to.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 141, 143 und 144 vom 20., 22. und 23. Juni 1950 und im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 48 vom 24. Juni 1950 als vermisst publizierten sechs Inhaber-Kassascheine der Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch (früher Spar- und Hilfskasse Madretsch): Nr. B 445 von nom. Fr. 5000 vom 30. März 1938; Nr. B 191—195, 5 Stück zu je Fr. 1000 nom. vom 3. Januar 1936; innert der öffentlich bekanntgegebenen Frist von 6 Monaten, seit der ersten Publikation, von niemandem vorgewiesen worden sind, werden die erwähnten Inhaber-Kassascheine hiermit als kraftlos erklärt. (W 62)

Biel, den 29. Dezember 1950.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Refidar A. G. Revisions- und Treuhand-Gesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1950, Seite 3381), lautet die geänderte Firma der bisher eingetragenen Aktiengesellschaft «Refida A. G. Revisions- und Treuhand-Gesellschaft».

Berichtigung.

Francesco Papagni Söhne, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1950, Seite 3382). Der auf 1. Januar 1951 der Kollektivgesellschaft beigetretene Gesellschafter heisst Nicola Papagni.

2. Januar 1951.

Landw. Genossenschaft Stadel-Grundhof, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1949, Seite 1250). Hans Briner, von und in Winterthur, ist nicht mehr Quästor des Vorstandes und Verwalter; seine Einzelunterschrift als Verwalter ist erloschen. Er bleibt jedoch weiterhin als Vizepräsident im Vorstand. Neu ist als Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) gewählt worden Karl Briner, von und in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Der Verwalter führt Einzelunterschrift.

2. Januar 1951. Chemisch-technische Apparate usw.

M. F. Christen, in Küssnacht (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1950, Seite 625), Vertretungen in chemisch-technischen Apparaten usw. Ulrich Zoller führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

2. Januar 1951.

Bayram und Lenziger G. m. b. H., Corset-Fabrik «B.B.», in Zürich 3 (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1950, Seite 482). Neues Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 24—26 in Zürich 2.

2. Januar 1951. Maschinen usw.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1950, Seite 2738), Betrieb von Maschinenfabriken usw. Die Prokura von Fritz Vollmer ist erloschen.

3. Januar 1951.

Baugenossenschaft Schönaun, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1949, Seite 1966). Die Generalversammlung vom 4. November 1950 hat neue Statuten genehmigt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Jakob Ungricht, Jakob Haas und Ernst Benz sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Fritz Bachmann, von Dietikon (Zürich), in Zürich, als Vizepräsident; Albert Meier, von Wallisellen (Zürich), in Zürich, als Kassier, und Gottfried Merz, von Hochfelden (Zürich), in Zürich, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Januar 1951.

Genossenschaft für soziale Eigenheimsiedlung Quellenstrasse, in Wädenswil (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1949, Seite 822). Hans Senn und Alfred Richter sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Max Rütter ist nicht mehr Aktuar, bleibt jedoch in der Verwaltung; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Näf, von Wattwil, in Wädenswil, bisher Beisitzer, ist nun Quästor, und Ernst Hiestand, von Freienbach (Schwyz), in Wädenswil, bisher Beisitzer, ist nun Aktuar der Verwaltung. Neu ist in die Verwaltung und zugleich als deren Präsident gewählt worden Josef Vieli, von Cumbels (Graubünden), in Wädenswil. Präsident Josef Vieli, Quästor Paul Näf und Aktuar Ernst Hiestand führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Quellenstrasse 25 (bei Ernst Hiestand).

3. Januar 1951.

Fadyco Handelsaktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1949, Seite 442). Die Generalversammlung vom 29. November 1950 hat die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat kann nun auch Direktoren mit Einzel- oder Kollektivunterschrift ernennen. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Georges Motschan, von Wallisellen, in Basel.

3. Januar 1951. Gipser- und Stukkaturgeschäft usw.

W. Sigrist & Sohn, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 132), Gipser- und Stukkaturgeschäft usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Walter Sigrist-Brunner aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Walter Ernst Sigrist, von Sigriswil (Bern), in Winterthur 1, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet W. Sigrist.

3. Januar 1951.

Genossenschaftsbäckerei Mettmensetten, in Mettmensetten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1947, Seite 2722). Heinrich Vontobel ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Vizepräsident gewählt worden Robert Dubs, von und in Mettmensetten. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

3. Januar 1951. Kosmetische und pharmazeutische Spezialitäten.

J. & J. Bürker, Laboratorium Büro, bisher in Kilchberg, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1945, Seite 531), Herstellung und Vertrieb kosmetischer und pharmazeutischer Spezialitäten. Die Firma hat den Sitz nach Bassersdorf verlegt. Die Gesellschafter Josefina Bürker geb. Rudolf und Jakob Bürker-Rudolf wohnen in Bassersdorf. Geschäftslokal: Auf der Hub.

3. Januar 1951. Getreide, Futtermittel usw.

Cerealia A. G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1950, Seite 2053), Getreide und Futtermittel usw. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist gewählt worden Johann Bühlmann-Steimer, von Ruswil (Luzern), in St. Margarethen. Es wohnen Dr. Paul Brugger, Direktor, in Erlenbach (Zürich), und Felix Jauch, Prokurist, in Zürich.

3. Januar 1951. Rohöl, Chemikalien, Textilien usw.

Oswald Boll, in Zürich (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1949, Seite 2897). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Import von Rohöl und dessen Derivaten, Petroleumprodukten und Chemikalien, Import, Export von und Vertretungen in Waren aller Art sowie Import und Export von Textilien.

3. Januar 1951. Chemisch-technische Produkte usw.

Marcel Maag Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1950, Seite 334), chemisch-technische Produkte aller Art. Edith Maag, Mitglied des Verwaltungsrates, hat infolge Verheiratung den Familiennamen Anderes und das Bürgerrecht von Engshofen (Thurgau) erhalten.

3. Januar 1951. Nähmaschinenadela.

W. Becker, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Becker, von Schaffhausen, in Zürich 3. Spezialgeschäft für Nähmaschinenadela. Albisriederstrasse 3.

3. Januar 1951. Hoch- und Tiefbau.

Joseph Larcher, in Meilen (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1926, Seite 414), Unternehmung für Hoch- und Tiefbau. Diese Firma ist infolge Übergehendes des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Larcher & Co., Bauunternehmung», in Meilen, erloschen.

3. Januar 1951.

Larcher & Co., Bauunternehmung, in Meilen. Unter dieser Firma sind Josef Larcher, Walter Larcher, Max Larcher und Hans Larcher, alle von Winterthur, in Meilen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Joseph Larcher», in Meilen, übernommen hat. Der Gesellschafter Josef Larcher führt Einzelunterschrift. Die Gesellschafter Walter Larcher, Max Larcher und Hans Larcher führen Kollektivunterschrift zu zweien. Hoch- und Tiefbauunternehmung, Strassenbau, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften. Seestrasse 553.

3. Januar 1951. Zentralheizungen usw.

A. Hunkeler-Lier, in Kilchberg (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1946, Seite 1390), Erstellung von Zentralheizungen usw. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

3. Januar 1951. Mineralwasser usw.

Karl Wullschleger, in Horgen (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1930, Seite 1613), Handel mit Mineralwasser usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

3. Januar 1951. Gartenarchitekturbureau.

Walter Kappeler, in Zürich (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1949, Seite 734), Gartenarchitekturbureau. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Oberhofen am Thunersee (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1950, Seite 3307) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

3. Januar 1951. Vermögensverwaltung.

Bolland Corporation, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1947, Seite 2414), Verwaltung; eigenen und fremden Vermögens usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1950 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

4. Januar 1951. Autopolster-Ueberzüge, Klebstoffe usw.

Martin Zimmermann & Cie., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Martin Zimmermann, von Schwändi (Glarus), in Zürich 11, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Heinrich Hoppeler, von Brugg (Aargau), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang genommen hat. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Heinrich Hoppeler. Fabrikation von und Handel mit Autopolster-Ueberzügen sowie Vertretungen von Waren verschiedener Art, insbesondere von Klebstoffen. Neumühlequai 38.

4. Januar 1951.

Auto-Union Automobilverkaufs A. G. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Dezember 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Automobilen, insbesondere mit solchen der Auto-Union G. m. b. H. in Ingolstadt/Düsseldorf, den Handel mit Zubehör- und Ersatzteilen für Automobile und die Einrichtung und den Betrieb von Automobilgaragen und Automobilreparaturwerkstätten. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen beteiligen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Göhner, von Zürich, in Risch (Zug), als Präsident sowie Jean Vannini und Albert Junker, beide von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 25 in Zürich 2.

4. Januar 1951.

Aktiengesellschaft für Seidenwerte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1949, Seite 15). Die Generalversammlung vom 18. Dezember 1950 hat die Statuten abgeändert. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Mittelungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

4. Januar 1951. Ventilationsanlagen usw.

Klima und Thermik A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1950, Seite 2674), Projektierung und Ausführung von Ventilationsanlagen usw. Das Verwaltungsratsmitglied Fritz Gschwind hat den Wohnsitz nach Zumikon verlegt.

4. Januar 1951.

Presseagentur E. Picard, in Zürich (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2621), Presse-Agentur und Buchverlag. Die Firmeninhaberin hat infolge Wiederverheiratung den Familiennamen Maier erhalten; sie ist nun deutsche Staatsangehörige. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt.

4. Januar 1951.

Schweizerische Bindfadenfabrik (Fabrique Suisse de Ficelles) (Canapificio Svizzero) (Swiss Twine Manufacturing Co.), in Flurlingen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1951, Seite 3). Prokurist Ernst Maag wohnt in Neuhausen (Schaffhausen).

4. Januar 1951. Textilmaschinen usw.

Trudel & Co. AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1949, Seite 1393), Handel mit Textilmaschinen usw. Einzelprokura ist erteilt an Henri Spira, von Vendincourt (Bern), in Zürich.

4. Januar 1951. Speditionen usw.

Goth & Co. A.-G., Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1949, Seite 3238), Speditionsgeschäft usw., mit Hauptsitz in Basel. Die Prokura von Alex Richterlich ist erloschen.

4. Januar 1951. Waren aller Art.

Andreas Amrein, in Nürensdorf. Inhaber dieser Firma ist Andreas Amrein, von Bitsch (Wallis), in Nürensdorf. Vertrieb von Waren verschiedener Art. Winterthurerstrasse.

4. Januar 1951. Textilien.

J. Spichtig, in Dübendorf. Inhaber dieser Firma ist Josef Spichtig, von Sachseln, in Dübendorf. Handel mit Textilien. Schulhausstrasse 8.

4. Januar 1951. Heizungs- und sanitäre Installationen.

Max Wildi, in Dübendorf. Inhaber dieser Firma ist Max Wildi, von Schafisheim, in Dübendorf. Ausführung von Heizungs- und sanitären Installationen. Usterstrasse 28.

4. Januar 1951. Kolonialwaren, Landesprodukte.

Walter Schmid-Mähli, in Kilchberg (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1946, Seite 2345), Kolonialwaren und Landesprodukte. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

4. Januar 1951. Camionage, Autotransporte.

Rudolf Werthmüller, in Zürich (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1950, Seite 522), Bahncamionage der SBB, Autotransporte (Sachen). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. Januar 1951. Teppiche, Oelgemälde.

Frau Frieda Wuhrmann-Gisler, in Zürich (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1950, Seite 2857), Teppiche und Oelgemälde. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. Januar 1951.

Kapitalverwaltungs-A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1950, Seite 821). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Chur (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1950, Seite 3287) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

4. Januar 1951.

Andalpin A.-G. für den Handel mit Süd-Amerika, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1950, Seite 1166). Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. November 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 29. November 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

4. Januar 1951. Informationen, Inkassi, Aktiengesellschaft vormals Bächtold & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1949, Seite 3413), Informations- und Inkassobureau usw. Die Prokura von Paul Zobrist ist erloschen.

4. Januar 1951. Gebeve, Taschentücher. Mavir Zürich, Dr. V. Mazzolini, in Zürich (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1950, Seite 594), Fabrikation von Geweben und Taschentüchern. Einzelprokura ist erteilt an Margaretha Schaub geb. Schwarzenbach, von Basel, in Zürich.

4. Januar 1951. Bureaumaschinen usw. Gebr. Rutishauser, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Albert K. Rutishauser und Heinz Rutishauser, beide von Zürich, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt auf diesen Zeitpunkt Aktiven und Passiven des im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes von Heinz Rutishauser, in Zürich. Konstruktion und Herstellung von Bureaumaschinen. Rotbuchstrasse 31.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

3. Januar 1951. Pharmazeutische und chemische Produkte. Waldo Zimmermann, in Biel. Inhaber der Firma ist Waldemar Zimmermann, von Mosogno (Tessin), in Biel. Handel en gros mit pharmazeutischen und chemischen Produkten. Mattenstrasse 6.

3. Januar 1951. Artikel aus Eisendraht usw. Jacot-Des-Combes & Cie. S. A., in Biel, Fabrikation von und Handel mit Artikeln aus Eisendraht und Stahl und Schlossereiartikeln (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1943, Seite 2714). Die Firma erteilt Einzelprokura an Roger Bourquin, von Diesse, in Orvin.

3. Januar 1951. Mercerie, Bonneterie. Wildi & Bader, in Biel, Engros-Handel mit Mercerie- und Bonneteriewaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1947, Seite 3423). Die Gesellschaft ist seit dem 15. März 1949 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Burgdorf

3. Januar 1951. Tuch, Konfektion usw. Jakob Baumgartner-Werder, in Oberburg, Handel mit Tuch, Konfektion, Mercerie, Bonneterie und Schuhplaketten (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1947). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Baumgartner, von Langnau i. E., in Oberburg, Sohn des Firmeninhabers.

Bureau de Delémont

4. janvier 1951. Confection, chemiserie. Gabrielli Frères, à Delémont. Aldo Gabrielli et Vincent Gabrielli, les deux de Beurnevésin (Berne), à Delémont, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} janvier 1951. Confection, chemiserie. Place de la Gare 14.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

3. Januar 1951. Bäckerei usw. Samuel Blaser, in Stampfel, Gemeinde Trub, Bäckerei und Handlung (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1946, Seite 2975). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

3. Januar 1951. Bäckerei usw. Friedrich Blaser, in Stampfel, Gemeinde Trub. Inhaber der Firma ist Friedrich Blaser, des Samuel, von Trubschachen, in Stampfel, Gemeinde Trub. Bäckerei und Handlung.

Bureau de Moutier

29 décembre 1950. Fabrique d'articles en métal, société anonyme (Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft), avec siège à Reconvilier (FOSC. du 30 mars 1948, N° 76, page 381). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des actionnaires du 26 décembre 1950, la société a décidé de réduire au sens de l'art. 735 C. O. son capital social de 500 000 fr. à 100 000 fr., la valeur nominale de chacune des 1000 actions au porteur formant le capital social ayant été réduite de 500 fr. à 100 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 100 000 francs, divisé en 1000 actions au porteur de 100 fr. chacune.

3 janvier 1951. Décolletage. Gaston Mæder, à Tavannes, décolletages (FOSC. du 23 janvier 1930, N° 18, page 155). La maison est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif par la maison « R. Mæder », à Tavannes, inscrite ci-après.

3 janvier 1951. Décolletage. R. Mæder, à Tavannes. Le chef de la maison est Roland Mæder, de Mühleberg, à Tavannes. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Gaston Mæder », à Tavannes, radiée ci-dessus. Atelier de décolletage.

4 janvier 1951. Horlogerie. Tièche & Kirchhof, à Reconvilier. Roger Tièche, de et à Reconvilier, et Marc Kirchhof, de Dörflingen (Schaffhouse), à Reconvilier, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1951. Terminage d'horlogerie.

Bureau Nidau

3. Januar 1951. Käseereignossenschaft Hermrigen, in Hermrigen (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1947, Seite 1867). Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Alfred Wälti-Schneider, von und in Hermrigen, als Präsident; Otto Batschelet-Schlechten, von und in Hermrigen, als Vizepräsident. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien. Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: Fritz Batschelet als Präsident und Fritz Batschelet, Johanns sel., als Vizepräsident; deren Unterschriften sind erloschen.

3. Januar 1951. Schrauben, Uhrenbestandteile usw. Gebr. Laubscher & Cie. Aktiengesellschaft, in Täuffelen (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1946, Seite 3610). Der bisherige Prokurist Paul Eduard Laubscher, Alfreds, wird zum kaufmännischen Direktor, und der bisherige Prokurist Werner Laubscher, Adolfs sel., zum technischen Direktor des Unternehmens gewählt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Deren Unterschrift als Prokuristen sind erloschen. Als neue Prokuristen werden gewählt: Walter Kasser, Ernsts, von Niederbipp; Robert Laubscher, Ottos, von Täuffelen, und Albert Gnädinger, Bonaventurs, von Ramsen; alle in Täuffelen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

Bureau Thun

4. Januar 1951. Nahrungsmittel, pharmazeutische Spezialitäten. Lehmann Sohn, Drogerie Lebra, in Oberhofen am Thunersee, Fabrikation und Vertrieb von Nahrungsmitteln und pharmazeutischen Spezialitäten (SHAB. Nr. 43 vom 18. Februar 1946, Seite 563). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Carouge (Genf) (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1950, Seite 3289) im Handelsregister von Thun von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Wangen a. d. A.

4. Januar 1951. Eisenhandel. Kohler & Co., in Herzogenbuchsee, Eisenhandlung (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1946). Die Firma erteilt Einzelprokura an Alfred Steinhauer, von Riggisberg, in Herzogenbuchsee.

4. Januar 1951. Metallwaren. Wesa AG., in Inkwil (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1950). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hans Lüchinger, von Oberriet (St. Gallen), in Herzogenbuchsee, und Lily Bischoff, von Eggersriet (St. Gallen), in Olten. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder zusammen mit dem Direktor.

Luzern — Lucerne — Lucerna

26. Dezember 1950. Walter Schürmann, Rigi-Apotheke, Englisch-Amerikanische Apotheke (Walter Schürmann, Pharmacie du Righi, Pharmacie Anglo-Américaine) (Walter Schürmann, The Rigi-Pharmacy, The Anglo-American Pharmacy), in Luzern (SHAB. Nr. 133 vom 27. Mai 1921, Seite 1073). Diese Firma ist infolge Uebergabe der Aktiven und Passiven an die neugegründete Kollektivgesellschaft «Walter Schürmann & Sohn, Rigi-Apotheke, Englisch-Amerikanische Apotheke», in Luzern, erloschen.

26. Dezember 1950. Walter Schürmann & Sohn, Rigi-Apotheke (Walter Schürmann & Fils, Pharmacie du Righi) (Walter Schürmann & Son, The Rigi-Pharmacy), in Luzern. Unter dieser Firma sind Walter Schürmann sen., von und in Luzern, und Dr. Walter Schürmann jun., von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1951 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Walter Schürmann, Rigi-Apotheke, Englisch-Amerikanische Apotheke», übernimmt. An Marie Schürmann-Waldmeyer, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Apotheke. Grendelstrasse 2.

29. Dezember 1950. Handarbeiten. Marie Speck, in Luzern, Handarbeitsgeschäft (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 74). Die Firma wird infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven, gemäss Bilanz per 26. Dezember 1950, sind durch die nachstehend eingetragene Firma « Marie Speck AG., Handarbeitsgeschäft », in Luzern, übernommen worden.

29. Dezember 1950. Marie Speck AG. Handarbeitsgeschäft, in Luzern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. Dezember 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Weiterführung des bisher unter der Firma «Marie Speck», in Luzern, betriebenen Handarbeitsgeschäftes. Die Gesellschaft kann sich auch an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Marie Speck, in Luzern, das bisher unter der Firma «Marie Speck», in Luzern, betriebene Handarbeitsgeschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 26. Dezember 1950 und Uebernahmevertrag vom 28. Dezember 1950, wonach die Aktiven (Kasse, Postscheck, Debitoren, Waren und Mobilien) Fr. 118 123 und die Passiven (Warenkreditoren, Kundengutscheine und Darlehen) Fr. 28 123 betragen, zum Preise von Fr. 90 000, der durch Uebergabe von 90 voll liberierten Aktien getilgt wird. Der Rest von Fr. 10 000 wurde bar einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an Marie Speck, von Zug, in Luzern, als Präsidentin, und Rosa Burkhard, von Auw (Aargau), in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kapellgasse 28.

30. Dezember 1950. Buchhaltungsstelle (Office comptable) (Ufficio contabile), (Book-Keeping office), in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1950, Seite 2655). Laut öffentlicher Urkunde vom 28./29. Dezember 1950 hat diese Gesellschaft eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Die Firma hat den Sitz nach Ebikon verlegt. Ferner besteht der Verwaltungsrat künftighin aus 1 bis 5 Mitgliedern (bisher aus 3 bis 5). Neues Geschäftsdomizil: bei Tramendstation Maihof-Luzern.

4. Januar 1951. Bäckerei, Konditorei usw. Amrein & Cie., in Willisau-Stadt, Bäckerei, Konditorei usw. (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1943, Seite 330). Simone Amrein, von und in Willisau-Stadt, ist als neue Gesellschafterin in diese Kollektivgesellschaft eingetreten; sie führt die Unterschrift nicht.

4. Januar 1951. Bau- und Möbelschreinerei. E. Antenen & Co., in Reussbühl-Emmenbüchel, Gemeinde Littau, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Kommanditgesellschaft in Konkurs (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1950, Seite 147). Der über diese Gesellschaft eröffnete Konkurs wurde zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung vom 14. November 1950 widerrufen. Die Gemeinschuldnerin ist in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

4. Januar 1951. Wenger, Papeterie Wega, in Luzern (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1948, Seite 1034). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

4. Januar 1951. Ed. Müller, Papeterie Wega, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Eduard Müller, von Steinach (St. Gallen), in Zürich. Papeterie, Handel mit Büromaschinen und Büroartikeln. Löwenstrasse 10.

4. Januar 1951. Textilartikel. Grieder & Cie., Filiale Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1949, Seite 48). Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich, Textilartikel usw. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Emil Gröbli, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich.

4. Januar 1951. Treuhandbureau usw. Walter Wicki, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Walter Wicki, von Aristau (Aargau), in Luzern. Revisions- und Treuhandbüro; Wirtschaftsexperte. Pilatusstrasse 13/Sempacherstrasse 1.

4. Januar 1951. Auto-, Motor- u. Velo-Reparaturen, Personentransporte. J. Zihlmann, in Escholzmatt. Inhaber dieser Firma ist Josef Zihlmann, von und in Escholzmatt. Auto-, Motor- und Velo-Reparaturwerkstätte sowie Personentransportunternehmen. «Schönau».

4. Januar 1951. Schweiz. Milch-Gesellschaft A. G. (Compagnie Laitière Suisse) (Swiss Milk Co. Ltd.), in Hochdorf (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1948,

Seite 3112). Emil Niederhauser (blsher Prokurist) wurde zum kaufmännischen Direktor ernannt; dessen Prokura ist erloschen. Zum Vizedirektor wurde ernannt Dr. chem. Heinrich Walder, von Grüningen (Zürich), in Hochdorf. Die Genannten führen Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten oder unter sich.

Uri — Uri — Uri

2. Januar 1951. Kolonialwaren, Wein usw.
Franz Huber, in Altdorf, Kolonialwarenhandlung, Handel mit Wein und Spirituosen (SHAB. Nr. 306 vom 20. Dezember 1938, Seite 2815). Die Einzelfirma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven und Passiven, mit Ausnahme der Immobilien, gehen auf die nachfolgend eingetragene Einzelfirma «Josef Huber», in Altdorf, über.
2. Januar 1951. Kolonialwaren, Wein, Spirituosen.
Josef Huber, in Altdorf. Inhaber ist Josef Huber, von und in Altdorf. Diese Einzelfirma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Franz Huber», in Altdorf, mit Ausnahme der Immobilien. Kolonialwarenhandlung, Handel mit Wein und Spirituosen.

Schwyz — Schwytz — Svitto

3. Januar 1951.
Gebrüder Simon, Bahnhofbuffet Goldau, in Goldau, Gemeinde Arth (SHAB. Nr. 32 vom 6. Februar 1920, Seite 218). Die Kollektivgesellschaft hat sich am 31. Dezember 1950 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird gelöscht. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Einzelfirma «A. Simon-Amberg», in Goldau, Gemeinde Arth.
3. Januar 1951. Bahnhofbuffet.
A. Simon-Amberg, in Goldau, Gemeinde Arth. Inhaber der Firma ist August Simon, von Schlossrued (Aargau), in Goldau, Gemeinde Arth. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Simon, Bahnhofbuffet Goldau», in Goldau, Gemeinde Arth.
3. Januar 1951. Stahl, Rohstoffe, Metalle.
Aktinos Fabrikations- und Handels A.-G., in Lachen, Verarbeitung von und Handel mit Stahl und andern Rohstoffen und Metallen, hauptsächlich auf dem Gebiet der Elektrotechnik (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1949, Seite 1307). Der einzige Verwaltungsrat, Dr. Alfred Steinegger, dessen Unterschrift erloschen ist, ist zurückgetreten. Neuer Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Leo Stierli, von Aristau (Aargau), in Zürich.
3. Januar 1951. Stahl, Rohstoffe, Metalle.
Pragma Stahl A.-G., in Lachen, Verarbeitung von und Handel mit Stahl und andern Rohstoffen und Metallen, hauptsächlich auf dem Gebiet der Elektrotechnik und Optik (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1948, Seite 3447). Der einzige Verwaltungsrat, Dr. Alfred Steinegger, dessen Unterschrift erloschen ist, ist zurückgetreten. Neuer Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Leo Stierli, von Aristau (Aargau), in Zürich.

Glarus — Glaris — Glarona

30. Dezember 1950. Pharmazeutische, kosmetische und chemische Produkte.
Odiel Versand-Apotheke G. m. b. H., in Glarus, Fabrikation und Vertrieb von pharmazeutischen, kosmetischen und chemischen Produkten (SHAB. Nr. 199 vom 28. August 1942, Seite 1946). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung der Gesellschaft vom 21. Dezember 1950 hat diese die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Gesellschaft gelöscht.
3. Januar 1951. Baugeschäft, Sägerei usw.
Heinrich Zweifel, in Glarus, Baugeschäft, Zimmerei, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2673). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «H. u. R. Zweifel & Co.», in Glarus, übernommen.
3. Januar 1951. Baugeschäft, Sägerei usw.
H. u. R. Zweifel & Co., in Glarus. Wwe. Emma Zweifel-Zwicky, in Ennenda; Heinrich Zweifel, geb. 1917, in Glarus; Rudolf Zweifel, geb. 1921, in Glarus, und Hans Zweifel, geb. 1929, in Ennenda, alle von Linthal und Glarus, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen hat und Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Heinrich Zweifel», in Glarus, übernommen hat. Heinrich Zweifel und Rudolf Zweifel sind einzelunterschriftsberechtigt. Baugeschäft, Zimmerei, Sägerei, Holzhandlung. Bolen.
3. Januar 1951.
Fritz Kamm, Sägerei und Holzhandlung, in Mühlehorn. Inhaber dieser Firma ist Fritz Kamm, von Filzbach, in Obstalden. Sägerei und Holzhandlung.
3. Januar 1951.
Schweizerische Cement-Industrie-Gesellschaft (Société Suisse de l'Industrie du Ciment), in Glarus (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1949, Seite 803). Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Dr. iur. Jacques Glarner, Rechtsanwalt, Burgstrasse.
3. Januar 1951. Rohe Häute und Felle.
H. B. Madelung, in Glarus, Engros-Handel mit rohen Häuten und Fellen und angegliederten Artikeln (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1947, Seite 2674). Einzelprokura wurde erteilt an Mathias Oberholzer, von Wald (Zürich), in Glarus.
3. Januar 1951. Viehhandel.
Fritz Zwicky-Beglinger, in Mollis. Inhaber dieser Firma ist Fritz Zwicky-Beglinger, von und in Mollis. Viehhandel.

Zug — Zoug — Zugo

30. Dezember 1950.
Kredit- & Verwaltungsbank Zug, in Zug (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1949, Seite 2835). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1950 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 300 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 1000, die mit 50% einbezahlt sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 40 Inhaberaktien zu Fr. 500; 250 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 und 230 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 400 000 liberiert.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

3 janvier 1951. Pépinière.
Henri Baeriswyl, à Bulle. Le chef de la raison est Henri Baeriswyl, fils d'Eugène, de Fribourg et Alterswil, à Bulle. Pépinière, Rue du Moléson.
3 janvier 1951. Epicerie.
Louise Morand-Dupasquier, à La Tour-de-Trême, épicerie (FOSC. du 4 juillet 1949, N° 153, page 1773). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

Bureau de Fribourg

4 janvier 1951. Immeubles.
Montvert S. A., à Fribourg (FOSC. du 15 décembre 1944, N° 295, page 2756). La société a transféré son siège chez M. André Wagnière, avenue des Alpes 1.
4 janvier 1951.
Omnium de Placements Mobiliers S. A., Fribourg (FOSC. du 6 janvier 1950, N° 4, page 38). La société a transféré son siège chez M. André Wagnière, avenue des Alpes 1.
4 janvier 1951.
Omnium de Participations Mobilières B, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 28 décembre 1949, N° 304, page 3391). La société a transféré son siège chez André Wagnière, avenue des Alpes 1.
4 janvier 1951.
Omnium d'Opérations Financières C, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 28 décembre 1949, N° 304, page 3391). La société a transféré son siège chez M. André Wagnière, avenue des Alpes 1.
4 janvier 1951.
Société Financière des Procédés Auguste Pellerin Société Anonyme, à Fribourg (FOSC. du 17 février 1948, N° 39, page 483). La société a transféré son siège chez M. André Wagnière, avenue des Alpes 1.
4 janvier 1951. Participations.
Union L. A. C. T. I. C., à Fribourg (FOSC. du 17 février 1948, N° 39, page 483). La raison a transféré son siège chez M. André Wagnière, avenue des Alpes 1.
4 janvier 1951.
Freischuh Holding S. A., à Fribourg (FOSC. du 15 décembre 1944, N° 279, page 2756). La raison a transféré son siège chez M. André Wagnière, avenue des Alpes 1.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

3 janvier 1951. Boucherie, etc.
Raymond Monney, à Romont. Le chef de la maison est Raymond Monney, de Fiaugères, à Romont (Fribourg). Exploitation d'une boucherie-charcuterie. Rue de la Poste.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. Januar 1951. Metallwaren, Armaturen usw.
Rimesa A. G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Dezember 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Eisen- und Nichteisenmetallen, mit Armaturen und Metallwaren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt die Liegenschaft Garbenstrasse 20 in Riehen zum Preise von Fr. 62 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Dr. Peter Lotz, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Direktor mit Einzelunterschrift ist Werner Otto Boeglin, von und in Basel. Domizil: Gartenstrasse 120.
2. Januar 1951. Bank.
Lüscher & Cie., in Basel, Bankgeschäfte (SHAB. Nr. 110 vom 14. Januar 1947, Seite 122). Aus der Kommanditgesellschaft sind ausgeschieden der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Hottinger, dieser infolge Todes, und der Kommanditär Georg Kühling; dessen Kommandite von Franken 400 000 ist erloschen. Neu treten als Kommanditäre ein: Wwe. Marie Hottinger-von Schmid, von und in Basel, mit einer Kommandite von Franken 100 000, und der Kollektivprokurist Louis Amsler, mit einer Kommandite von Fr. 60 000; dieser führt nun Einzelprokura. Die Kommandite des Ernst Heusser von Fr. 200 000 wurde auf Fr. 400 000 erhöht. Die Prokura des Max Währen ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Gustav Schmitt, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. Januar 1951. Lederwaren.
Würms & Sauter, in Stein am Rhein, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1949, Seite 805), Fabrikation von und Handel mit Lederwaren. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Alfons Würms aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Josef Sauter, von Schaffhausen, in Stein am Rhein, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Josef Sauter.
2. Januar 1951. Heizungs- und Lüftungsanlagen usw.
Uehlinger & Co., in Schaffhausen, Heizungs-, Lüftungs- und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1946, Seite 2067). Der Kommanditär Hans Sulzer-Cigoi ist am 31. Dezember 1950 ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 15 000 und seine Einzelprokura werden gelöscht.
3. Januar 1951.
Masstabfabrik Schaffhausen A.-G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1950, Seite 1756). Die Kollektivprokura von Ernst Vögel ist erloschen.
4. Januar 1951. Materialprüfungsmaschinen usw.
Alfred J. Amsler & Co., in Schaffhausen, Materialprüfungsmaschinen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1948, Seite 3383). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Rolf Stauffacher, von Matt (Glarus), in Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

3. Januar 1951. Transporte.
Jos. Heuberger, in Bühler. Inhaber dieser Firma ist Josef Heuberger, von Rickenbach (Thurgau), in Bühler. Autotransporte (Sachen). Geschäftslokal: Restaurant «Ochsen».
3. Januar 1951. Pharmazeutische Spezialitäten.
AWA-Vertrieb A. & F. von Wartburg, in Herisau. Unter dieser Firma sind Arthur von Wartburg und Frieda von Wartburg, von Aarburg (Aargau), in Herisau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen hat. Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen Spezialitäten. Schulhausstrasse 18.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

22. Dezember 1950.
H. Gsell, Rideaux, in St. Gallen, Fabrikation und Verkauf von Gardinen (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1934, Seite 2319). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes per 31. Dezember 1950 erloschen.
22. Dezember 1950. Gardinen, Gewebe.
Hertel & Co. vormalig H. Gsell, Rideaux, in St. Gallen. Oscar Hertel-Schläpfer, von St. Gallen, in Niedertufen, Gemeinde Teufen (Appenzell Ausserrhoden), und Johannes Hofstetter, von Gais, in Teufen, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Oscar Hertel. Kommanditär ist Johannes Hofstetter, mit einer Barkommandite von Fr. 1000. Fabrikation, Verkauf und Export von Gardinen und Feingeweben. Rorschacherstrasse 207.

26. Dezember 1950. Stickereien usw.

Leumann, Boesch & Co. A.-G., in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach, Fabrikation von Stickereien, Spitzen, Baumwollgeweben usw. (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1946, Seite 1840). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1950 wurde das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 750 000 erhöht durch Ausgabe von 250 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberriert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 750 000, eingeteilt in 750 voll liberrierte Namenaktien zu Fr. 1000.

2. Januar 1951.

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A.-G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1950, Seite 219). Johannes Huber und Dr. Ernst Graf sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt: Alfred Kessler, von Lustdorf-Thundorf (Thurgau), und Dr. Simon Frick, von Sennwald, beide in St. Gallen. Die Kollektivprokura des Ernst Hermann ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Egger, von Eggersriet, in Mörschwil.

2. Januar 1951.

CUSTODIA Revisions- & Treuhandgesellschaft, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1950, Seite 1276). Kollektivprokura wurde erteilt an Oskar Edelmann-Baumberger, von Muolen, in St. Gallen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

2. Januar 1951. Metzgerei usw.

Rietmann A.G. St. Gallen, in St. Gallen, Metzgerei- und Charcuteriegeschäft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1950, Seite 1800). Der Präsident des Verwaltungsrates Otto Klingler-Rietmann ist gleichzeitig Delegierter. Er wohnt nun in Winterthur. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Johann Huber.

2. Januar 1951. Eisenwaren, Haushaltsartikel.

Wilhelm Fehr, in St. Gallen, Eisenwaren und Haushaltsartikel (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1946, Seite 863). Einzelprokura wird erteilt an Kurt Mettenleiter, von St. Gallen-Tablat, in St. Gallen.

3. Januar 1951.

Viehuchtgenossenschaft Mörschwil, in Mörschwil (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1947, Seite 2589). Der Präsident Engelbert Studach ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Aktuar Josef Heim wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Alfons Schildknecht, von Gossau (St. Gallen), in Mörschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

3. Januar 1951. Kosmetische und pharmazeutische Präparate.

Jean Rutz, Labor PIOLA, in Rorschach, Fabrikation von und Handel mit kosmetischen und pharmazeutischen Präparaten (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1949, Seite 2644). Der persönliche Wohnsitz des Firmainhabers befindet sich nun in Glarus.

3. Januar 1951.

Gebrüder Krämer, Bauunternehmung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1946, eSeite 281). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Gebrüder Krämer A.-G.», in St. Gallen, erloschen.

3. Januar 1951. Bauunternehmung.

Gebrüder Krämer A.-G., in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 23. Dezember 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Arbeiten in Strassenbau und Hoch- und Tiefbau. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Sachanlagen im Betrage von Fr. 399 000 und Bareinzahlung von Fr. 1000 voll liberriert sind. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Krämer, Bauunternehmung», in St. Gallen, mit Wirkung ab 1. Dezember 1950 Aktiven und Passiven des Hauptsitzes sowie der Filialen Zürich und Chur, gemäss Uebernahmevertrag vom 23. Dezember 1950 und Uebernahmebilanz per 1. Dezember 1950, ergebend an Aktiven (Debitoren, Materialien, Immobilien: Liegenschaft Splügenstrasse 12, Sankt Gallen, Parzelle Nr. 15 und in Schachen-Herisau Steinbruch N. 1357 B usw.) Fr. 1 003 045 und an Passiven (Kreditoren, Hypotheken usw.) Franken 535 624.21, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 467 420.79 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 467 420.79 erhalten die bisherigen Kollektivgesellschaftler Eugen Krämer-Tschudy und Paul Krämer 399 Aktien und Gutschrift auf Konto-Korrent Fr. 68 420.79. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihr gehören gegenwärtig an: Eugen Krämer-Tschudy, von Wittenbach, in St. Gallen, Präsident, und Paul Krämer-Willi, von Wittenbach, in Chur. Sie führen Einzelunterschrift. Mit Kollektivprokura zu zweien beschränkt auf den Hauptsitz St. Gallen zeichnen Otto Tschudy, von Glarus, und Alfons Schmid, von Homburg (Thurgau), beide in St. Gallen. Geschäftslokal: Splügenstrasse 12.

3. Januar 1951. Technische Oele und Fette, Autobubehör.

Jakob Lendenmann, in St. Gallen, Handel mit technischen Oelen und Fetten (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1943, Seite 2075). Der persönliche Wohnort des Firmainhabers befindet sich in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach. Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch: Fabrikation von Autobubehör.

3. Januar 1951. Milch, Milchprodukte, Schweine.

P. Gantenbein, in Flawil. Inhaber der Firma ist Paul Gantenbein-Fischer, von Grabs, in Flawil. Handel mit Milch und Milchprodukten, Schweinehandel. Leerleburgstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

4. Januar 1951. Textilartikel usw.

Grieder & Cie., Zweigniederlassung in St. Moritz, Textil-, Bekleidungs- und Modartikel usw. (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1949, Seite 118), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Emil Gröbli, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich.

4. Januar 1951. Gemischte Waren.

Karl Schaub, in Cazis, Handel mit gemischten Waren (SHAB. Nr. 11 vom 13. Mai 1949, Seite 1291). Ueber diese Firma ist am 9. Dezember 1950 der Konkurs eröffnet worden. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

4. Januar 1951.

Darlehenskasse Laax, in Laax, Genossenschaft (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1948, Seite 1036). Aus dem Vorstand ist Luzius Cavelti ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Nicolaus Anton Camathias, von und in Laax, ist nun Vizepräsident. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

3. Januar 1951. Metzgerei, Gasthof.

Jean Kern, in Raperswil. Firmainhaber ist Jean Kern-Herzog, von Berlingen, in Raperswil. Metzgerei und Gasthof «Zum Löwen».

3. Januar 1951. Velos, Nähmaschinen, Radios.

Walter Stahl, in Bürglen, Velo-, Nähmaschinen- und Radiohandlung (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3016). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Walter Stahl's Erben», in Bürglen.

3. Januar 1951. Velos, Radios, Nähmaschinen.

Walter Stahl's Erben, in Bürglen. Unter dieser Firma sind Witwe Marie Stahl-Sauter, Walter Stahl, beide in Bürglen (Thurgau), Elsbeth Stahl, in Zürich, alle drei von Tutwil, und, mit Zustimmung des Ehemannes, Marie Jost-Stahl, von Melchnau, in Ermatingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1951 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Walter Stahl», in Bürglen. Die Vertretung erfolgt durch die Gesellschafter Witwe Marie Stahl-Sauter und Walter Stahl je einzeln. Handel mit und Reparaturen von Velos, Radios und Nähmaschinen. Brunnenstrasse 160.

3. Januar 1951. Eisenwaren, Haushaltsartikel usw.

Paul Keller & Co. A. G., in Frauenfeld, Handel mit Eisen, Eisenwaren, Haushalts- und anderen Artikeln en gros und en détail, Ladengeschäft (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1950, Seite 1712). Die Unterschrift von Jakob Widmer ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Carl Ritzi-Meuli wurde zum Geschäftsleiter ernannt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

3. Januar 1951. Schuhe.

H. Kürsteiner, in Hugelschöfen, Handel mit Schuhen aller Art (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1949, Seite 1264). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Januar 1951.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Rothenhausen & Umgebung, in Rothenhausen (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1946, Seite 3693). Ernst Zingg ist als Verwalter zurückgetreten; er gehört dem Vorstand weiterhin als Mitglied an. Seine Unterschrift ist erloschen. Als Verwalterin mit Einzelunterschrift wurde Meta Zingg, von und in Rothenhausen, gewählt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

30 dicembre 1950. Tessuti.

Textilia S. A., in Vira Gambarogno. Dipendente da atto pubblico e statuti di data 15 dicembre 1950, è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la stampatura di tessuti ed il commercio di prodotti dell'industria tessile, la partecipazione ad altre imprese ed il loro finanziamento nell'ambito dell'industria tessile, acquisto ed usufrutto di brevetti e marche depositate come pure di metodi di fabbricazione nel campo dell'industria tessile. Il capitale sociale è di 210 000 fr., suddiviso in 210 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberato. Le pubblicazioni e le convocazioni agli azionisti saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione si compone da 1 a 5 persone. Attualmente è unico amministratore Dr. iur. Max Brunner, da ed in Zurigo, con firma individuale. Recapito: presso Paul Biber, Via Cantonale in Vira Gambarogno.

Ufficio di Lugano

28 dicembre 1950.

Abbigliamento Moderno S. a. g. l., in Cassarate di Castagnola. Con atto notarile e statuti del 18 dicembre 1950 è stata costituita sotto questa ragione sociale, una società a garanzia limitata avente quale scopo la confezione e vendita al minuto ed all'ingrosso di abiti, mantelli, impermeabili, uniformi per uomo e per donna, su misura ed in serie, la vendita di stoffe per confezioni di ogni genere. Il capitale sociale è di 21 000 fr. I soci sono: Francesco Casati di Albino, da Cureggia, in Castagnola; Plinio Lucchini fu Antonio, da Frasco, in Castagnola, e Ettore Paltenghi di Pietro, da Lugano, in Viganello, con quote di 7000 fr. ciascuno. Francesco Casati e Ettore Paltenghi hanno apportato macchine per sartoria e diversi oggetti per 4000 fr. ciascuno e Plinio Lucchini macchine ed oggetti per 2000 fr. Le pubblicazioni avvengono sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino», salvo quelle che devono essere fatte per legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni ai soci avvengono a mezzo lettera raccomandata. Gerenti sono i tre soci, con firma collettiva. Via Riviera.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

3 janvier 1951. Menuiserie, ébenisterie.

S. Martin et fils, à Cossonay, menuiserie, ébenisterie, société en nom collectif (FOSC. du 26 janvier 1948, N° 20, page 251). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1950. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Grandson

3 janvier 1951. Fourrages.

Alfred Schmid, à Giez. Le chef de la maison est Alfred Schmid, fils d'Ernest, de Muhleberg, à Giez. Commerce de fourrages.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Le Pécors N., à Lausanne, société anonyme immobilière. La dernière publication a paru dans la FOSC. du 4 septembre 1947, page 2565.

22 décembre 1950. Appareils radiophoniques et de télévision, etc.
Genton Barth S. A. (anc. L. Genton S. A.), à Lausanne, commerce d'appareils électriques, installations (FOSC. du 1^{er} mai 1950, page 1120). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 20 décembre 1950, la société a modifié sa raison sociale en: Barth S. A. et son but comme suit: le commerce, la représentation et la vente de tous appareils radiophoniques et de télévision, ainsi que de petit matériel électrique. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les pouvoirs de Lucien Genton, démissionnaire, sont éteints. Henri Monfrini, administrateur sans signature, est également démissionnaire et radié. Le conseil est actuellement composé de: Sidney Barth (inscrit), désigné comme président; Jean Beauverd, de Chavornay, et André-Robert Koerberlin, de St-Gall, les deux à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de Sidney Barth, président; les administrateurs Jean Beauverd et André Koerberlin n'exercent pas la signature sociale.

Bureau de Morges

3 janvier 1951. Denrées coloniales.

Demaurex Frères S. A., à Morges (FOSC. du 2 mai 1949). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1950, les actionnaires ont modifié les statuts. Le capital social de 600 000 fr., divisé en 600 actions nominatives

de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, a été porté à 1 000 000 de fr. par l'émission de 400 actions nouvelles, nominatives, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation de créances. Le capital social est ainsi de 1 000 000 de fr., divisé en 1000 actions, nominatives, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, soit 600 000 fr. en apports et 400 000 fr. par compensation de créances.

Bureau de Payerne

3 janvier 1951. Cigars, tabacs.
Weber & Cie, société anonyme, à Payerne, en liquidation, à Payerne (FOSC. du 9 mai 1950, page 1197), manufacture de cigares et tabacs. La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Vevey

4 janvier 1951. Denrées alimentaires, etc.
Sanaro S.A., à Montreux-Le Châtelard (FOSC. du 22 février 1949, N° 44). Jean Duruz, du Châtelard-Montreux, à Lausanne, a été nommé administrateur, et engagera la société en signant collectivement avec un autre administrateur. L'administrateur Samuel Bischoff, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Genf — Genève — Ginevra

29 décembre 1950.
Société Immobilière Pimpinella, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 27 décembre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation et la gérance de tous immeubles en Suisse et notamment l'achat pour le prix de 48 000 fr. des sous-parcelles 849 index 1 D et 854 C de la commune de Genève, section Plainpalais, sises rue Dancet 6. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Edouard Chamay, de et à Genève, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse: rue du Rhône 29 (régie Edouard Chamay et Charles Jornot S.A.)

30 décembre 1950. Produits pharmaceutiques, etc.
Apgharm S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 21 décembre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la représentation, l'achat et la vente de tous produits pharmaceutiques ou chimiques, articles de toilette et d'hygiène, parfums et produits de beauté, ainsi que l'exploitation de tous procédés de fabrication, brevets, licences et marques s'y rapportant. La société pourra participer à toutes entreprises similaires et traiter toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières y relatives. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Giuseppe Curti, de Pambio-Noranco (Tessin), à Genève, a été nommé seul administrateur. Joseph Gallina, de nationalité italienne, à Genève, a été nommé directeur commercial. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur ou du directeur commercial. Adresse: rue des Vollandes 6 (chez Joseph Gallina).

30 décembre 1950.
Satigny Entrepôts S.A. (S.E.S.A.), à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 28 décembre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction, l'exploitation d'entrepôts sis à Satigny, le magasinage et le stockage de marchandises diverses tant liquides que solides, l'entrepôt, le nettoyage, la réparation et le vernissage de fûts métalliques ou en bois, de containers métalliques, de wagons-citernes et réservoirs et le warrantage sur toutes marchandises. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Albert-Sylvestre Vassalli, président, de et à Genève, et Charles-Louis Curtet, secrétaire, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, lesquels signent individuellement. Bureaux: 10, quai Gustave-Ador.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Auskündigung von Sparheften

(Gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 und ff. über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland)

Gestützt auf Art. 9^{quater} des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945 (in seiner Fassung vom 29. April 1947) über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland erfolgt hiermit die Auskündigung nachstehender Sparhefte:

St. Gallische Kantonalbank

Hauptsitz St. Gallen:

173102	174198	193475	225906	229301	231071	232047	232435	232630
232631	234632	237072	238217	239435	243340	243386	244074	244437
246651	249504	250909	252506	252668	252759	252760	253137	254193
254907	254963	254987	255341	255931	256382	257329	257360	257484
257644	258419	259137	259346	260542	261507	261708	263813	264030
264189	265161	268090	268840	268841	273981	273982	273984	277498
285979								

Agentur Flawil: 2382

Agentur Rheineck: 9137 9311 10068

Filliale Rorschach:

25661 25662 26279 26516 26890 27472 27892 28613 28614 28846 29017 29227 29626

Filliale Wattwil: 13186 19502

Filliale Wil: 21483 22950

Die Besitzer dieser Hefte werden hiermit aufgefordert, sie innert 80 Tagen, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Stelle einzuliefern. Im Falle der Nichtauslieferung der oben aufgeführten Hefte erfolgt deren Kraftlosklärung. (AA. 15)

Zürich, den 8. Januar 1951.

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

Kanton Zug — Kantonsgericht Zug

Verhandlung über einen gerichtlichen Nachlassvertrag

Im gerichtlichen Nachlassverfahren der Firma Uffer P. & Co., Fabrikation von und Handel mit elektrischen Apparaten, Bahnhofstrasse 22 in Zug, findet die Bestätigungsverhandlung vor Kantonsgericht am Mittwoch, den 10. Januar 1951, 16 Uhr, im Regierungsgebäude in Zug (Gerichtssaal), statt. (AA. 14)

Die Akten des Nachlassvertrages können durch die Gläubiger oder deren bevollmächtigten Vertreter auf der Gerichtskanzlei Zug eingesehen werden. Die Gläubiger können ihre Einwendungen an der Verhandlung vorbringen. Vertreter haben sich durch rechtsgenügende Vollmacht auszuweisen.

Zug, den 5. Januar 1951.

Auftrags des Kantonsgerichtes Zug,
der I. Gerichtsschreiber: Dr. Schaller.

Gesuch

um Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergewerbe

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugverordnung vom 8. März 1949)

Die Vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, die Geltungsdauer des am 31. Dezember 1950 abgelaufenen Bundesratsbeschlusses vom 17. April 1950 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergewerbe (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Mai 1950) bis zum 31. Dezember 1951 zu verlängern.

Allfällige Einsprachen gegen diese angebehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 16)

Bern, den 8. Januar 1951.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

tendant à faire proroger la déclaration de force obligatoire générale à des clauses qui fixent des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; règlement d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations contractantes ont demandé à l'Autorité fédérale de faire proroger jusqu'au 31 décembre 1951 l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 avril 1950, échu le 31 décembre 1950, donnant force obligatoire générale à ses clauses qui fixent des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs (publié dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1^{er} mai 1950).

Opposition peut être formée à la présente requête devant l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, dans les deux semaines qui suivront la date de la présente publication; cette opposition doit être écrite et motivée.

Berne, le 8 janvier 1951.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

di proroga del conferimento del carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nei mestiere del copritetto

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

Le associazioni contraenti hanno chiesto all'autorità federale di prorogare fino al 31 dicembre 1951 il decreto del Consiglio federale del 17 aprile 1950, scaduto il 31 dicembre 1950, che conferisce carattere obbligatorio generale alle clausole sul versamento di supplementi di salario nel mestiere del copritetto (pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 1^o maggio 1950).

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro, entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 8 gennaio 1951.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Mundus-Verlag AG., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Mundus-Verlag AG., in Basel, hat sich durch Generalversammlungsbeschluss vom 27. Dezember 1950 aufgelöst. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma Mundus-Verlag AG. in Liq., und zwar durch den Liquidator Albert Rühli, wohnhaft in Zürich, Schöntalstrasse 22.

Basel, den 6. Januar 1951.

(AA. 18^a)

Der Liquidator.

Immobilien-gesellschaft Leimenstrasse 72 AG., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Immobilien-gesellschaft Leimenstrasse 72 AG., in Basel, hat sich durch Generalversammlungsbeschluss vom 27. Dezember 1950 aufgelöst. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma Immobilien-gesellschaft Leimenstrasse 72 AG. in Liq., und zwar durch den Liquidator Albert Rühli, wohnhaft in Zürich, Schöntalstrasse 22. (AA. 19^a)

Basel, den 6. Januar 1951.

Der Liquidator.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 136091. Hinterlegungsdatum: 25. September 1950, 18 Uhr.
Rohm & Haas Company, West Washington Square 222, Philadelphia (Pennsylvanien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für ärztliche, tierärztliche, industrielle und technische Zwecke; medizinische, pharmazeutische und tierärztliche Präparate; Insecticide, Fungicide oder Desinfektionsmittel.

DITHANE

Nr. 136092. Hinterlegungsdatum: 25. September 1950, 18 Uhr.
Rohm & Haas Company, West Washington Square 222, Philadelphia (Pennsylvanien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für ärztliche, tierärztliche, industrielle und technische Zwecke; medizinische, pharmazeutische und tierärztliche Präparate; chemische Verbindungen zur Verwendung beim Färben und Bleichen von Leder und Gerben von Häuten, auch zur Verwendung als Dispersionsmittel für Pigmente und zum Ausfällen von Leim in der Papierfabrikation; ferner zur Verwendung in der Textil- und Druckindustrie zur Ausfällung von Farblacken mit basischen Farbstoffen.

OROTAN

Nr. 136093. Hinterlegungsdatum: 25. September 1950, 18 Uhr.
Rohm & Haas Company, West Washington Square 222, Philadelphia (Pennsylvanien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für ärztliche, tierärztliche, industrielle und technische Zwecke; medizinische, pharmazeutische und tierärztliche Präparate; synthetische organische Chemikalien zur Verwendung in der Erdölindustrie und zum Gebrauch als Zusätze zu Erdölprodukten und als Schmiermittel.

PLEXOL

Nr. 136094. Hinterlegungsdatum: 25. September 1950, 18 Uhr.
Rohm & Haas Company, West Washington Square 222, Philadelphia (Pennsylvanien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für ärztliche, tierärztliche, industrielle und technische Zwecke; medizinische, pharmazeutische und tierärztliche Präparate; Chemikalien von der Art der Ueberzugsmischungen für die Verwendung auf Leder und Kunstleder.

PRIMAL

Nr. 136095. Hinterlegungsdatum: 25. September 1950, 18 Uhr.
Rohm & Haas Company, West Washington Square 222, Philadelphia (Pennsylvanien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für ärztliche, tierärztliche, industrielle und technische Zwecke; medizinische, pharmazeutische und tierärztliche Präparate; Insecticide, Fungicide und Desinfektionsmittel.

RHOTHANE

Nr. 136096. Date de dépôt: 27 septembre 1950, 22 h.
Corona S.A. (Corona AG.) (Corona Limited), rue de la Paix 28, Tramelan (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

BONNOY

Nr. 136097. Date de dépôt: 27 septembre 1950, 22 h.
Corona S.A. (Corona AG.) (Corona Limited), rue de la Paix 28, Tramelan (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

CYCLON

Nr. 136098. Date de dépôt: 27 septembre 1950, 22 h.
Corona S.A. (Corona AG.) (Corona Limited), rue de la Paix 28, Tramelan (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

KADET

Nr. 136099. Date de dépôt: 27 septembre 1950, 22 h.
Corona S.A. (Corona AG.) (Corona Limited), rue de la Paix 28, Tramelan (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

KAYAK

Nr. 136100. Date de dépôt: 27 septembre 1950, 22 h.
Corona S.A. (Corona AG.) (Corona Limited), rue de la Paix 28, Tramelan (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

MAYORY

Nr. 136101. Date de dépôt: 27 septembre 1950, 22 h.
Corona S.A. (Corona AG.) (Corona Limited), rue de la Paix 28, Tramelan (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

MYDAY

Nr. 136102. Date de dépôt: 27 septembre 1950, 22 h.
Corona S.A. (Corona AG.) (Corona Limited), rue de la Paix 28, Tramelan (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

RENOMA

Nr. 136103. Date de dépôt: 27 septembre 1950, 22 h.
Corona S.A. (Corona AG.) (Corona Limited), rue de la Paix 28, Tramelan (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

SEMPER

Nr. 136104. Date de dépôt: 27 septembre 1950, 22 h.
Corona S.A. (Corona AG.) (Corona Limited), rue de la Paix 28, Tramelan (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

VIVAT

Nr. 136105. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1950, 17 Uhr.
Treschow-Fritzøe, Fritzøe, Larvik (Norwegen).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Natürliche und künstliche Baumaterialien und andere Gegenstände für Bauzwecke wie Beleuchtung, Heizung und Kochen; Linoleum, Tapeten.

**TRENIT**

Nr. 136106. Date de dépôt: 26 octobre 1950, 18 h.
Faveia, Fabrique de Vêtements S.A. Lausanne, chemin des Mouettes 4, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique.

Pantalons de ski pour messieurs et dames et enfants.

fis
-lux

Nr. 136107. Hinterlegungsdatum: 10. November 1950, 21 Uhr.
Rudolf Schaffner AG., Grosspeterstrasse 16, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe
 der Marke Nr. 72778. Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
 läuft vom 17. Juni 1950 an.

Elektrotechnische Bedarfsartikel aller Art; elektrische Apparate aller Art und
 deren Zubehör (ausgenommen Waren aus Gummi und Gummiersatzstoffen).

Simplex

Nr. 136108. Hinterlegungsdatum: 10. November 1950, 21 Uhr.
Rudolf Schaffner AG., Grosspeterstrasse 16, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrotechnische Bedarfsartikel aller Art; elektrische Apparate aller Art und
 deren Zubehör.



Nr. 136109. Hinterlegungsdatum: 21. November 1950, 17 Uhr.
E. Hüni & Cie., Sonnenbergstrasse 86, Zürich 7 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Holzkonservierungsmittel.

GEROL

Nr. 136110. Hinterlegungsdatum: 27. November 1950, 18 Uhr.
Kammgarnweberlei Bleiche AG., Zofingen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Wollgewebe und Textilerzeugnisse aller Art.



Nr. 136111. Date de dépôt: 8 décembre 1950, 20 h.
Fabrique des lactas et Parc avicole Gland P. Langer, Gland (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation
 de l'indication des produits de la marque N° 74318. Le délai de protection
 résultant du renouvellement court depuis le 23 novembre 1950.

Phosphate de chaux pur et autres produits renfermant des combinaisons de
 phosphore, savoir: produits pour l'alimentation humaine et l'alimentation du
 bétail, produits chimiques.



Nr. 136112. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1950, 18 Uhr.
Briggs & Stratton Corporation, North 13th Street 2711, Milwaukee (Wis-
 consin, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Verbrennungsmotoren und deren Bestandteile.



Nr. 136113. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1950, 11 Uhr.
G.K.T. Gesellschaft der Kunstseideverbraucher in der Tricotagenbranche,
 Beethovenstrasse 20, Zürich 2 (Schweiz). — Kollektivmarke.

Gewirke, gestrickte und gewobene Unterkleider für Damen, Herren und
 Kinder. Gewirke, gestrickte und gewobene Stoffe.

**GESUNDHEITS-
 WAESCHE**



Nr. 136114. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1950, 11 Uhr.
G.K.T. Gesellschaft der Kunstseideverbraucher in der Tricotagenbranche,
 Beethovenstrasse 20, Zürich 2 (Schweiz). — Kollektivmarke.

Gewirke, gestrickte und gewobene Oberkleider, Unterkleider, Strümpfe,
 Socken, Gamaschen; gewirke, gestrickte und gewobene Stoffe.



Nr. 136115. Date de dépôt: 8 décembre 1950, 17 h.
Hans Lelmgruber, rue de Saint-Jean 11, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Moteurs auxiliaires pour vélos et tous appareils à enfoncer des tampons.



Nr. 136116. Date de dépôt: 13 décembre 1950, 6 h.
C. Clot, avenue du Simplon 11 et 13, Lausanne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Biscuits.



Nr. 136117. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1950, 18 Uhr.
Rlam S.A., St-Jean, Morges (Schweiz). — Fabrikmarke.

Rasiergeräte und elektrische Rasierapparate.



Nr. 136118. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1950, 18 Uhr.
De Bary & Cie. S.A., Gellerstrasse 153, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 74254. Firma
 abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Dezember
 1950 an.

Elektrische Widerstände, Apparate und Zubehörteile.

SILKO

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 84766. — Jean Küng, Winterthur (Schweiz). — Uebertragung an
Küng & Cie., Münchwilen (Thurgau, Schweiz). — Eingetragen am 29. De-
 zember 1950.

Marque N° 111119. — H. Vuilleumier & Cie, La Chaux-de-Fonds (Suisse). —
 Transmission à **Montres Exactus S.A.**, route de Champréveyres 2, Neuchâtel
 (Suisse). — Enregistré le 29 décembre 1950.

Marke Nr. 114391. — Jean Küng & Cie., Münchwilen (Schweiz). — Ueber-
 tragung an **Küng & Cie., Münchwilen (Thurgau, Schweiz).** — Eingetragen
 am 29. Dezember 1950.

Marke Nr. 132998. — Genatosan Limited, Loughborough (Grossbritannien). —
 Uebertragung an **Therapeutic Products Limited, Aintree Road, Perivale**
 (Middlesex, Grossbritannien). — Eingetragen am 29. Dezember 1950.

Firmaänderung und Sitzverlegung — Modification de raison et transfert de siège

Marke Nr. 104143. — Carl Grüneberg, Bürstenfabrik, Bratislava (Slowakei). —
 Firma abgeändert in **Bürstenfabrik Wilhelm Grüneberg**, und Sitz verlegt
 nach **Tamsweg (Salzburg, Oesterreich).** — Eingetragen am 29. Dezember
 1950.

Radiations — Löschungen

Marque N° 91338. — **Fabrique d'horlogerie Minerva Sport S.A., Villeret (Berne).**
 — Radiée le 29 décembre 1950 à la demande de la déposante.

Marke Nr. 125997. — **Vereinigete Strumpffabriken AG. Flawli-St. Gallen (vor-
 mals Vereina), St. Gallen (Schweiz).** — Gelöscht am 29. Dezember 1950 auf
 Ansuchen der Hinterlegerin.

Marque N° 133573. — **Eugène Apothéoz & Cie, Colombier (Neuchâtel).** —
 Radiée le 29 décembre 1950 à la demande de la déposante.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 1 k des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes betreffend die Warenumsatzsteuer

(Abänderung des Tarifs der Steuer auf der Wareneinfuhr und der Freiliste der Grosshandelswaren)

(Vom 29. Dezember 1950)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Art. 49 und 54, Absatz 2, lit. a, des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1941/22, Juni 1950 über die Warenumsatzsteuer sowie auf Art. 4 des Bundesbeschlusses vom 20. Dezember 1950 über die Ausführung der Finanzordnung 1951 bis 1954,

verfügt:

Art. 1

Der durch Verfügung Nr. 1 g des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements, vom 26. März 1949, erlassene Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr, abgeändert durch die Verfügungen Nrn. 1 h und 1 i, vom 29. Dezember 1949 und 30. Juni 1950, wird wie folgt abgeändert:

a) Die Einfuhr von Waren, welche in den hiernach erwähnten Positionen des schweizerischen Gebrauchsolltarifs eingereicht sind, wird von der Steuer befreit:

- 19, 29a, 43a, 43b, 43c, 44a, 44b, 46a, 46b, 47a, 47b, 52, 58, 59, 71, 78, 79b, 80b, 81, 82, 83, 84, 85, 88, 89a, 89b, 90, 90a, 90b, 92, 101a, 102, 103a, 103b, 103c, 106, 130 130a.

b) Die Steuersätze für Waren der hiernach erwähnten Positionen des schweizerischen Gebrauchsolltarifs erfahren folgende Aenderungen:

Zolltarif Nr.	Neuer Steuersatz per q brutto Fr.	Bemerkungen
29 b	—	Obstmus
	4.60	Anderer Waren dieser Nummer
87 a	100.—	Zierfische
	—	Anderer Waren dieser Nummer
101 b	5.—	Zuckersirup aromatisiert
	—	Anderer Waren dieser Nummer
103	10.—	Beeren- und Fruchtsäfte, auch sirupartige; Beerenobstweine
	—	Anderer Waren dieser Nummer (Fussnote 5 streichen)
117 d	15.—	(neue Zolltarifnummer)
148 b	—	Kaninchen
	1.20 p. St.	Anderer Tiere dieser Nummer
205	11.—	Sämereien
206	11.50	Blumenzwiebeln und Pflanzenknollen
220	3.30	Grünfütter, Runkelrüben, Setz Zwiebeln, Setzlinge
	6.—	Anderer Waren dieser Nummer
557 b	180.—	Fussnote 1 streichen
632 b ^a	40.—	(neue Zolltarifnummer)
632 b ^b	40.—	(neue Zolltarifnummer)
ex 869 a	(inkl. Fussnote 1)	streichen
869 d	neue Fussnote 1:	4 % des in der Einfuhrbewilligung angegebenen Wertes
1145 a	520.—	(neue Zolltarifnummer)

e) Für die Waren, welche gemäss Art. 3 hiernach aus der Freiliste der Grosshandelswaren gestrichen werden (ausgenommen die ab 1. Januar 1951 steuerfreien Waren der Zolltarifnummern 61, 62 und 79a), gelten die folgenden Steuersätze:

Zolltarif Nr.	Steuersatz per q brutto Fr.	Zolltarif Nr.	Steuersatz per q brutto Fr.	Zolltarif Nr.	Steuersatz per q brutto Fr.
161	—05	613a	—25	730a ^a	4.50
162	1.20	643b	—40	730b	6.20
163a ^a	—90	644	—25	731	5.70
163a ^b	1.—	645	—30	732	7.10
163b	3.40	646a	—30	843a	10.—
164	—60	646b	—20	843c	9.—
165	—30	712	5.40	849	9.—
166	—30	713	6.—	863a	34.—
167	—40	714a	4.50	865a	31.—
168	—80	714b	3.50	869a	550.—
203	6.60	715	3.60	869c	41000.—
211a	—20	716	4.10	870	7.20
211b	—30	717	3.10	968	17.—
212	—50	718a	4.50	967	7.20
213	1.10	718b	4.50	968a	28.—
214	1.60	719	3.—	1014	17.50
215	—80	720	3.80	1057a	3.—
216a	1.10	721	3.80	1085b	1.30
216b ^a	1.10	721a	11.—	1126a	2.—
216b ^b	1.20	725	4.—	1126b	1.50
219	—05	728	4.—	1127	2.—
223	—25	727	24.—	1127a	1.50
224	—50	728	4.30	1127a	2.60
240	5.—	728a	6.20	1128	38.—
611	2.60	720	6.20	1128a	2.—
639	1.60	730a	5.50		

1) 869a: 6 % des in der Einfuhrbewilligung angegebenen Wertes

2) 870: Gold, gewalzt, in Platten, Streifen Fr. 30 000.—
Platin, gewalzt, in Platten, Streifen Fr. 44 000.—
Anderer Waren dieser Nummer Fr. 550.—

Art. 2

Art. 2 der Verfügung Nr. 1 g des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes betreffend die Warenumsatzsteuer, vom 26. März 1949, wird aufgehoben und durch die nachstehenden neuen Artikel 2 und 2 bis ersetzt:

Art. 2

1 Führt die Anwendung des vorstehenden Tarifs im Einzelfalle zu einer unbilligen Belastung des Steuerpflichtigen, so kann die Steuer durch die Oberzolldirektion auf Ansehen hin teilweise rückvergütet werden (Art. 49, Abs. 4, WUB).

2 Eine unbillige Belastung in vorstehendem Sinne ist anzunehmen, wenn die Steuerdifferenz zwischen dem auf Grund des Tarifs erhobenen Steuerbetrage und der Belastung nach Art. 19 WUB (Berechnung der Steuer auf dem Warenumsatz im Inland) mehr als Fr. 5.— beträgt.

3 Die Rückerstattungs-gesuche sind innert der Frist von sechzig Tagen, vom Tage der Steuererhebung an gerechnet, mit allen Beweismitteln der Oberzolldirektion einzureichen. In besonderen Fällen kann die Frist durch die Oberzolldirektion, unter Anrechnung einer Gebühr, auf sechs Monate verlängert werden.

4 Die Steuerrückerstattung wird nicht gewährt:

- a) für mit der Briefpost eingeführte Handelswaren;
- b) wenn der Gesuchsteller die von ihm bezahlte Steuer auf der Wareneinfuhr gemäss Art. 23 WUB mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Abteilung Warenumsatzsteuer, verrechnen kann.

Art. 2 bis

1 Ist die Belastung, die sich aus der Anwendung des Tarifs im Einzelfalle ergibt, um mehr als Fr. 10.— geringer als nach Art. 19 WUB, so kann die Oberzolldirektion die Differenz binnen sechzig Tagen, vom Tage der Steuererhebung an gerechnet, nachfordern oder sie mit Steuerrückvergütungen, die sich auf Grund von Rückerstattungs-gesuchen im Sinne von Art. 2 hiervor ergeben, verrechnen.

2 Die Oberzolldirektion ist befugt, die nachträgliche Einsendung der Steuerquittungen sowie der Original-Lieferantenfakturen oder anderer Beweismittel zu verlangen und wenn nötig bei den Importeuren oder Empfängern von Einfuhrerhebungen Erhebungen über den wirklichen Warenwert vorzunehmen.

3 Die Oberzolldirektion gibt den Steuerpflichtigen den Betrag der Nachforderung mit einer Nachforderungsverfügung bekannt. Die nachgeforderten Steuerbeträge sind ihr binnen 10 Tagen zu entrichten.

Art. 3

In der Verfügung Nr. 2, ergänzt durch die Verfügung Nr. 2 a des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes, vom 30. Juli 1941 und 13. März 1942, betreffend die Warenumsatzsteuer (Freiliste der Grosshandelswaren) sind folgende Tarifnummern und Warenbezeichnungen zu streichen:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnungen
61	Kakaobohnen
62	Kakaobutter
79a	Fleischextrakte, fest oder flüssig, in Gefässen aller Art von mehr als 5 kg Gewicht
161	Stalldünger, Düngererde, Asche, Schlamm, Kehrlicht usw.
162	Düngelumpen, Hornmehl, tierisches Blut usw.
163 a ¹	Chlorsalpeter
163 a ²	anderer Salpeter
163 b	Ammoniak, schwefelsaurer und andere nicht anderweit genannte rohe Ammoniaksalze
164	Guano, nicht aufgeschlossen
165	Knochen, rohes Knochenmehl, Knochenasche, Kalkäsker und Knochen-schaum (Zuckererde)
166	Thomasphosphate (Thomasschlacken)
167	Kalidünger: Stassfurter Abraumsalze
168	Chloralkalium
203	Gras- und Kleesaat
211a	Laub, Schilf, Stroh, Spreu
211b	Torfstreu
212	Heu
213	Oelkuchen und Oelkuchenehl; Johanniskuchen
214	Knochen, Malztreber, Blettreber, Schlempe, Diffusionsschnittzel und dergleichen; getrocknet; Melassefüttertermehl; Fleischfüttertermehl
215	Kleie (Krüsch)
216 a	Füttertermehle, denaturiert
216b ¹	Abfallprodukte der Mülerei zur Viehfütterung:
216b ²	— Abfälle der Malzstärkefabrikation (Malzena und dergleichen)
219	— andere
223	Vegetabilische Abfälle, nicht anderweit genannt
224	Torf, Lohkuchen
240	Holzkohlen
611	Bau- und Nutzholz, abgebunden
639	Gips, gebrannt, gemahlen
643a	Asphalt und Erdharze aller Art, roh
643 b	Steinkohlen
644	Petroleumrückstände zu Feuerungszwecken
645	Braunkohlen
616 a/b	Koks
712/714 b	Brikette aller Art
715	Eisen, geschmiedet oder warmgewalzt
716/718 b	— Rundelsen
719/721	— Walzdraht in Ringen; über 5 und unter 13 mm Dicke
721 a	— Flach- und Quadrateisen
725/732	— Passoneisen
843 a	— Eisen durch Belzen oder Glühen entzündert
843 c	Eisenbleche
849	Blei gewalzt
863 a	Blei in Blech, Röhren
865 a	Zink in Stangen, Blech, Röhren
869 a	Aluminium und Aluminiumlegierungen in Stangen, Blech, Röhren, Draht
869 b	Gold unbearbeitet
869 c	Silber, unbearbeitet
870	Platin, unbearbeitet
966/967	Gold, Silber, Platin, in Platten, Streifen
968 a	Rohstoffe, vegetabilische, zu pharmazeutischem Gebrauch; Drogen
1014	Karamel (Zuckercoleur)
1057 a	Kohlensäure, komprimiert, flüssig
1057 b	Brauercharz
1126/1128 a	Benzin und Benzol zu motorischen Zwecken
	Mineral-, Teer- und Harzöle (Petroleum, Petroleumsurrogate und n. a. g. Mineral- und Teeröle)

Art. 4

Diese Verfügung tritt wie folgt in Kraft:

Art. 1, lit. a und b, sowie Art. 2 am 1. Januar 1951,

Art. 1, lit. c sowie Art. 3 am 15. Januar 1951.

Prescrizioni N° 535 A/50

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti la Cassa di compensazione dei prezzi delle pelli, del cuoio e delle calzature

(Del 21 dicembre 1950)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita ed i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato e l'ordinanza N° 6a del Dipartimento federale dell' economia pubblica del 21 giugno 1943 concernente il costo della vita ed i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (Cassa di compensazione dei prezzi delle pelli, del cuoio e delle calzature); in sostituzione delle sue prescrizioni N° 535 A/49 del 21 dicembre 1949 nonchè di tutte le prescrizioni speciali concernenti la Cassa di compensazione delle pelli, del cuoio e delle calzature, prescrive:

A. Obbligo di contributo delle concerie

Art. 1. Le concerie sono tenute a versare alla Cassa di compensazione delle pelli, del cuoio e delle calzature i contributi seguenti per il cuoio del bestiame grosso e le pelli di vitello di provenienza svizzera 45 cent. il chilogramma per le pelli salate e 90 cent. il chilogramma per le pelli secche gregge. Le pelli di cavallo e la merce svizzera riacquistata dalla quota d'esportazione sono esenti da contributo.

Art. 2. Per le pelli fornite dalla Società cooperativa di commercio delle concerie svizzere, a Zurigo, il contributo alla Cassa di compensazione è riscosso da detta società. Essa ha l'obbligo di fare mensilmente i conteggi con la Cassa di compensazione dei prezzi delle pelli, del cuoio e delle calzature.

Tutti gli acquisti non eseguiti per il tramite della suddetta Società di commercio sono considerati come acquisti diretti e sono soggetti al contributo conformemente all'articolo 3 delle presenti prescrizioni.

Art. 3. Quando una conceria acquista direttamente, essa ha l'obbligo di notificare all'Ufficio federale di controllo dei prezzi tutti gli acquisti diretti di cuoio del bestiame grosso e delle pelli di vitello con indicazione delle categorie, classificazione, qualità, il numero dei pezzi, i pesi ed i prezzi pagati, e ciò al più tardi entro il decimo giorno del mese susseguente l'acquisto.

In base alle notificazioni giuntegli, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi manda alle concerie interessate una nota di addebitamento sulla quale è indicata la data della scadenza. I contributi sono eseguibili alla fine del mese che segue l'acquisto delle merci di cui si tratta. Essi devono essere versati al conto corrente postale III/13752. Per pagamenti arretrati sarà riscosso un interesse di mora del 5%.

Art. 4. Le aziende soggette all'obbligo del contributo possono ricorrere al Dipartimento federale dell'economia pubblica contro le decisioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi (nota di addebitamento) entro 30 giorni dalla loro notificazione. Il ricorso dev'essere presentato, per iscritto, in due esemplari, e contenere le conclusioni motivate del ricorrente.

Il ricorso non ha effetto sospensivo, salvo che l'autorità di ricorso non disponga altrimenti.

Art. 5. È fatto obbligo a tutte le concerie di registrare esattamente tutti gli acquisti di merci gregge.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva espressamente la facoltà di verificare sul posto l'esattezza della contabilità e le indicazioni fornite sugli acquisti diretti.

Nel caso in cui mancasse la contabilità o se esistessero dei dubbi sulla esattezza, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di valutare il contributo dovuto dalla conceria e di addebitarla in base a questa valutazione, nonchè di sospendere la concessione di sussidi.

B. Sussidi

Art. 6. Per quanto lo permettono le disponibilità della Cassa di compensazione, dei sussidi saranno versati per le importazioni di pelli e cuoi greggi destinati a essere lavorati dalle concerie svizzere.

L'importo complessivo disponibile sarà fissato periodicamente come contingente.

Tale contingente sarà ripartito tra le singole concerie secondo un modo di ripartizione stabilito in base ai risultati di produzione anteriori di un determinato periodo.

Art. 7. Di massima, l'ammontare dei sussidi è fissato in modo che prescindendo da un importo a carico delle concerie il prezzo di costo della merce importata, tenuto conto dei vari rendimenti, non sorpassi il prezzo di costo di prodotti analoghi di provenienza svizzera.

In singoli casi, l'ammontare dei sussidi verrà fissato dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi secondo le direttive stabilite d'intesa con le associazioni interessate nei limiti delle suddette disposizioni.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva espressamente il diritto di ridurre o di negare i sussidi in caso d'importazioni troppo care.

Art. 8. Le condizioni formali per ottenere un sussidio sono le seguenti:

- Prima di concludere un contratto d'acquisto e con indicazione dei quantitativi e del genere di merci gregge da importare, del prezzo d'acquisto probabile, delle spese d'acquisto e dell'ammontare prevedibile del sussidio, gli interessati si informano telefonicamente presso l'Ufficio federale di controllo dei prezzi, se un tal sussidio entra in considerazione e se la conceria di cui si tratta dispone ancora di un contingente sufficientemente elevato.
- Dopo la conclusione di un contratto d'acquisto, le ditte interessate mandano all'Ufficio federale di controllo dei prezzi (mediante modulo ufficiale rilasciato da detto ufficio) una proposta intesa ad assicurarsi il sussidio prevedibile, e il contratto d'acquisto.
- Dopo aver ricevuto la merce, le aziende interessate mandano all'Ufficio federale di controllo dei prezzi il loro conteggio definitivo mediante moduli parimente rilasciati da detto ufficio. Tali conteggi devono essere corredati dei documenti giustificativi di importazione.

Art. 9. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva espressamente di esigere la produzione dei risultati del rendimento occorrenti per il calcolo del prezzo base.

Art. 10. I sussidi potranno essere versati soltanto quando l'Ufficio federale di controllo dei prezzi sarà in possesso di tutti i documenti giustificativi occorrenti, se è il caso, parimente di quelli dell'impresa di trasporto e, all'occorrenza, dei risultati di rendimento. La cassa di compensazione può concedere acconti.

I prezzi di costo risultano dai prezzi indicati nelle fatture originali:

- meno: ribassi, premi d'assicurazione e altri abbuoni di ogni genere;
- più: spese di trasporto fino alla stazione svizzera di destinazione, secondo le tariffe in uso nel ramo, sui percorsi più favorevoli; spese di immagazzinamento all'estero, per quanto siano inevitabili a motivo delle difficoltà effettive di trasporto; dazio e tasse; premi d'assicurazione effettivamente pagati; spese di banca (telegrammi e porti) effettivamente pagate; interesse: ½% al mese dal giorno del pagamento anticipato della merce fino al suo arrivo al confine svizzero, con riserva della presa in consegna immediata della partita acquistata. Le commissioni di banca sono comprese in quest'interesse.

Le spese suddette possono essere conteggiate soltanto nella misura in cui esse sono comprovate da documenti giustificativi. Il pagamento dei prezzi messi in conto deve ugualmente essere giustificato.

Art. 11. Quando una conceria acquista direttamente merci per suo proprio conto, essa non ha diritto a margine alcuno all'infuori delle spese indicate all'articolo 10.

Gli importatori, intermediari e commissionari o altre persone che avessero partecipato all'importazione di cui si tratta, possono applicare in comune i seguenti margini:

- per l'acquisto a condizioni fisse e l'assunzione di tutti i rischi il 4% al massimo sul prezzo di costo secondo le disposizioni dell'articolo 10; o
- ai commissionari l'1% al massimo sul prezzo del fornitore estero.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi stabilisce in quale categoria dev'essere classificata l'azienda che ha contribuito alla conclusione del contratto d'importazione di cui si tratta. Quando i rischi sono solo sopportati parzialmente, in caso di operazioni di compensazione o in qualsiasi altra circostanza speciale e, soprattutto se le condizioni del mercato non sono assolutamente chiare, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi fissa i margini d'importazione e per l'intermediario che potranno essere presi in considerazione.

C. Obbligo di rimborso all'atto d'esportazione di cuoio del bestiame grosso

Art. 12. Tutte le aziende (di qualsiasi genere) che esportano cuoio del bestiame grosso (escluse le pelli di cavallo) sono tenute a rimborsare alla Cassa di compensazione gli importi comunicati trimestralmente dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi alle organizzazioni interessate.

L'ammontare dei rimborsi è fissato in modo che, tenuto conto dei sussidi concessi e della proporzione tra la merce greggia importata e quella indigena, non possono essere trasferiti all'estero dei fondi della Cassa di compensazione dei prezzi delle pelli, del cuoio e delle calzature in forma di cuoi prodotti con merce greggia il cui prezzo fu ridotto grazie ai sussidi di compensazione.

Art. 13. Gli importi da rimborsare alla Cassa di compensazione dal primo all'ultimo giorno di ogni mese devono essere notificati entro il decimo giorno del mese susseguente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi mediante i moduli forniti da questo ufficio.

Art. 14. In base ai moduli che gli sono giunti, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi manda agli interessati delle note di addebitamento sulle quali è indicata la data delle scadenze. Gli importi da rimborsare sono eseguibili alla fine del mese che segue l'esportazione. Essi devono essere versati al conto corrente postale II/13752. Per pagamenti arretrati sarà riscosso un interesse di mora del 5%.

Art. 15. Le aziende interessate possono ricorrere al Dipartimento federale dell'economia pubblica contro le decisioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi (nota di addebitamento), entro 30 giorni dalla loro notificazione. Il ricorso dev'essere presentato per iscritto, in due esemplari, e contenere le conclusioni motivate del ricorrente.

Il ricorso non ha effetto sospensivo, salvo che l'autorità di ricorso non disponga altrimenti.

D. Disposizioni generali

Art. 16. Le pelli gregge i cui prezzi sono stati compensati possono solo essere vendute come tali previa autorizzazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi e alle condizioni fissate da detto Ufficio in ogni singolo caso.

Art. 17. Le ditte o persone che sono direttamente o indirettamente in rapporto con la Cassa di compensazione hanno l'obbligo di sottoporre all'Ufficio federale di controllo dei prezzi le loro contabilità, i controlli d'esercizio e ogni altro documento giustificativo necessario.

Art. 18. Chiunque contravviene alle presenti prescrizioni sarà punito conformemente alle sanzioni penali previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia d'economia di guerra.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva inoltre il diritto — segnatamente se ha accertato che sono stati illegalmente riscossi sussidi o che sono stati fatti utili illeciti — di esigere la restituzione di tutti i sussidi versati dalla Cassa di compensazione.

Art. 19. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 1° gennaio 1951. Sono abrogate nel contempo le prescrizioni N° 535 A/49, del 21 dicembre 1949, come pure tutte le singole disposizioni concernenti la Cassa di compensazione dei prezzi delle pelli, del cuoio e delle calzature. I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati conformemente alle disposizioni vigenti finora.

Syrie — Modifications du tarif douanier

Par le décret N° 226 du 6 novembre 1950, les autorités syriennes ont entériné l'arrêté N° 85 du 30 septembre de la même année qui a amendé comme il suit la charge douanière grevant les produits horlogers ci-après désignés à leur entrée en Syrie:

N° du tarif douanier syrien	Désignation des marchandises	Nouveaux droits en tarif normal (applicable aux importations suisses) en % ad valorem	Anciens droits en tarif normal (applicable aux importations suisses) en % ad valorem
928	Montres de poches montres-bracelets et similaires:		
	a) en or ou en platine	25	40
	b) en argent	25	40
	c) en matières communes garnies d'ornement en or	25	40
	d) en matières communes garnies d'ornement en argent	25	40
	e) autres	sans modification	
929	Autres articles d'horlogerie avec mouvement de montre:		
	a) en or ou en platine ou en matières communes garnies d'ornement en or ou en platine	25	30
	b) en argent ou en matières communes garnies d'ornement en argent	sans modification	
	c) autres	sans modification	
930	Boîtes de montres:		
	a) en or ou en platine	25	30
	b) en argent	sans modification	
	c) en matières communes garnies d'ornement en or	25	30
	d) en matières communes garnies d'ornement en argent	sans modification	
	e) autres	sans modification	

Les dispositions de l'arrêté du 30 septembre 1950 ont sorti leurs effets dès le 1^{er} octobre de la même année.

Verfahren für sogenannte «Token Imports» schweizerischer Waren in das Vereinigte Königreich von Grossbritannien und Nordirland

Laut der vom «Board of Trade», London, am 21. Dezember 1950 veröffentlichten «Notice to Importers» Nr. 418 wurde die «Token Imports»-Quote für das Jahr 1951 von 20% auf 40% des Durchschnittswertes der in den Jahren 1936—1938 getätigten Ausfuhr erhöht. Dieses Verfahren findet auch im laufenden Jahr Anwendung auf die Einfuhr von Waren aus der Schweiz, soweit sie nicht unter dem «Open General Licence»-System oder im Rahmen von Vertragskontingenten in das Vereinigte Königreich eingeführt werden können. Das Verzeichnis der Waren, die unter dem «Token Imports»-System im Vereinigten Königreich zur Einfuhr zugelassen sind, kann bei der Sektion für Ein- und Ausfuhr, Eigerplatz 1, Bern, oder bei den Handelskammern eingesehen werden. Das bisherige Bescheinigungsverfahren bleibt unverändert. Exporteure, die Anrecht auf eine Quote haben, aber die betreffende Ware nicht mehr herstellen, können ihren Anteil an einen anderen Fabrikanten des gleichen Produktes abtreten, ohne Rücksicht darauf, ob letzterer Anspruch auf eine Quote hat oder nicht. 5. 8. 1. 51.

Procédure applicable aux «Token Imports» de marchandises suisses dans le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord

Vu la «Notice to Importers» N° 418, publiée le 21 décembre 1950 par le «Board of Trade», Londres, le contingent des «Token Imports» a été porté pour l'année 1951 de 20 à 40 pour cent de la valeur moyenne des exportations effectuées pendant les années 1936-1938. Cette réglementation s'appliquera également pendant l'année courante aux marchandises d'origine suisse, pour autant qu'elles ne puissent être importées dans le Royaume-Uni sous le régime de l'«Open General Licence» ou dans la limite de contingents contractuels. La liste des marchandises qui sont admises

à l'importation sous le régime des «Token Imports» peut être consultée auprès du service des importations et des exportations, place de l'Eiger 1, Berne, ou auprès des chambres de commerce. Le régime actuel des attestations demeure inchangé. Les exportateurs qui ont droit à un contingent, mais ne fabriquent plus la marchandise en question, peuvent céder leur attribution à un autre fabricant du même produit, que ce dernier puisse prétendre ou non à un contingent. 5. 8. 1. 51.

Procedimento per i cosiddetti «Token Imports» di merci svizzere nel Regno Unito di Gran Bretagna e d'Irlanda del Nord

Secondo la «Notice to Importers» N° 418 pubblicata il 21 dicembre 1950 nel «Board of Trade», London, l'aliquota dei «Token Imports» è portata, per l'anno 1951, dal 20 al 40% del valore medio delle merci esportate negli anni 1936-1938. Questo procedimento sarà applicato anche nel corrente anno per le merci importate dalla Svizzera, in quanto l'importazione nel Regno Unito non possa essere effettuata nel regime della «Open General Licence» o nel quadro dei contingenti convenzionali. L'elenco delle merci ammesse all'importazione nel Regno Unito nel regime dei «Token Imports», può essere consultato presso il Servizio importazioni ed esportazioni, Eigerplatz 1, Berna, o presso le camere di commercio. Invariato rimane l'attuale procedimento delle attestazioni. Gli esportatori aventi diritto ad una aliquota, che non possono più fabbricare la rispettiva merce, possono cedere la loro parte ad un altro fabbricante dello stesso prodotto, indipendentemente dal fatto se quest'ultimo abbia o meno diritto ad un'aliquota. 5. 8. 1. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Umlausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 46

«Moniteur belge» Nr. 347, vom 13. Dezember 1950

Die «S. A. Conditionnement public des Matières textiles de la Ville de Verviers», rue de Limbourg 55, in Verviers, wird vom 15. Dezember 1950 bis 15. Mai 1951, den titelweisen Umlausch ihrer alten Aktien, mit Talon, gegen neue Aktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die Gemeinde Anderlecht wird vom 30. Dezember 1950 bis 31. Mai 1951 die vorzeitige Rückzahlung der nicht getilgten Obligationen ihrer Anleihe 4½%, 1919, mit Coupon Nr. 64, per 1. Januar 1951, in Beträge von Fr. 511.25 für jeden Titel von Fr. 500, vornehmen. Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die Rückzahlung der getilgten, aber noch nicht effektiv einkasierten Obligationen soll am gleichen Datum, nämlich am 31. Mai 1951, abgeschlossen sein.

Die «S. A. Crédit communal de Belgique», rue de la Bauque 13, in Brüssel, wird vom 15. Dezember 1950 bis 15. März 1951 die Erneuerung der Couponsbogen der Titel der 22. Serie ihrer langfristigen Anleihe 3% vornehmen.

Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Regentenbeschlusses. Nur solche Titel können als gute Lieferung gelten, denen neue Couponsbogen mit dem Vermerk «N. F. C. 1950» beigegeben und deren Mängel mit einem von der genannten Gesellschaft anzubringenden Stempel für die Couponsbogen-Erneuerung versehen sind.

Die «S. A. bruxelloise d'Electricité», rue du Congrès 33, in Brüssel, wird vom 2. Januar bis 31. Mai 1951 den titelweisen Umlausch ihrer Titel vornehmen, und zwar:

1. ihrer alten Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 14 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 31 und folgende;
2. ihrer alten Gründeranteile, mit Talon, gegen neue Gründeranteile, mit Coupon Nr. 31 und folgende.

Die folgenden alten Operationen sollen ebenfalls am 31. Mai 1951 abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1939 beschlossene Umlausch der Prioritäts- und Genusssaktien gegen Anteilscheine, im Verhältnis von einem Anteilschein für eine Prioritätsaktie und von 7/10-Anteilscheine für eine Genusssaktie;
2. die Aufteilung von zwei neuen Gründeranteilen für jeden alten Gründeranteil, und die Abstempelung dieser letztgenannten (Operation beschlossen im Jahre 1939);
3. der Umlausch der bei der Operation unter 1. ausgegebenen Zehntel Anteilscheine, gegen vollständige Anteilscheine;
4. die Vorweisung zur Rückzahlung der getilgten, aber nicht effektiv zurückbezahlten Obligationen 4%, 1908, von Fr. 500. Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

In Abwechslung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Splitzen bis 15. Mai 1951 bewilligt.

Die «S. A. pour la Fabrication des Engrais azotés, «S.A. F. E. A.»», in Houdeng-Goegnies, hat die Konversion ihrer Inhabertitel in nominative Einschreibungen vorgenommen. Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die «S. A. Vinalgerie L'Etoile», rue de la Verveine 5, in Brüssel, wird vom 15. Dezember 1950 bis 31. Januar 1951 folgende Operationen vornehmen:

1. Rückzahlung eines Betrages von Fr. 160 für jede Kapitalaktie von Fr. 250, durch Uebergabe von vier Obligationen von Fr. 1000 für jede Gruppe von 25 Aktien, und Umwandlung dieser Aktien von Fr. 250 in Anteilscheine ohne Wertbezeichnung;
2. Umlausch der Anteilscheine ohne Wertbezeichnung vorgesehen unter 1. (ex-Kapitalaktien von Fr. 250) gegen neue Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, im Verhältnis von fünf alten Anteilscheinen für einen neuen Anteilschein;
3. Umlausch der alten Obligationen von Fr. 500 gegen neue Obligationen von Fr. 1000, im Verhältnis von zwei alten Obligationen für eine neue Obligation.

In Abwechslung:
1. von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses, ist der Handel mit den Splitzen bis 15. Januar 1951 bewilligt;
2. von Artikel 13 des nämlichen Beschlusses, ist die Gesellschaft ermächtigt, die zur Rückzahlung und zum Umlausch bestimmten Titel direkt in Empfang zu nehmen.

Hôtel Pierre-François S. A.

Société anonyme à La Chaux-de-Fonds

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de l'Hôtel Pierre-François S. A. est convoquée pour le 17 janvier 1951, à 14 heures, au siège de la société.

L'ordre du jour est le suivant:

1. Nomination d'un nouvel administrateur en remplacement de M. François Riva décédé.
2. Divers.

Les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée sont priés de retirer leur carte d'entrée, sur présentation de leurs actions, au siège de la société, jusqu'au 16 janvier 1951.

La Chaux-de-Fonds, le 5 janvier 1951.

Hôtel Pierre François S. A.,
le conseil d'administration.

AEUSSERE CHILENISCHE SCHULD

Anzeige an die Titelhhaber, deren Obligationen dem Gesetz Nr. 5580 unterstellt worden sind, die jedoch der Neuregelung gemäss Gesetz Nr. 8962 nicht zustimmen.

Diejenigen Inhaber, die der am 22. Juli 1949 publizierten Offerte der chilenischen Regierung für die Neuregelung der nachstehend erwähnten Obligationen-Anleihen nicht zustimmen wollen, können die folgenden Coupons zu dem von der unterzeichneten Caja Autonoma de Amortizacion de la Deuda Publica gemäss Gesetz Nr. 5580 festgesetzten Satz von 1,333% in der Schweiz einlösen:

Anleihe	Fälligkeit 1950 Coupons per
6% Republik Chile 1929	15. 12. 46 und 15. 6. 47
6% Republik Chile 1930, schweizerisch-holländische Tranche	1. 1. 47 und 1. 7. 47
6% Republik Chile 1930, französische Tranche	1. 1. 47 und 1. 7. 47
6% Stadt Santiago de Chile 1929	1. 12. 46 und 1. 6. 47
5% Pfandbriefe Caja de Credito, Hipotecario 1912	15. 8. 46 und 15. 2. 47

Zahlbarer Betrag je Couponpaar ab einer Obligation von Fr. 1000.— nom. (resp. 2 x Fr. 500.— 5% Pfandbriefe Caja de Credito Hipotecario 1912). sFr. 13.33.

Die Coupons können bei der Schweizerischen Kreditanstalt, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf, oder bei einer der übrigen anlässlich der Ausgabe dieser Obligationen bezeichneten schweizerischen Zahlstellen eingelöst werden; sie sind, wann möglich, in Gruppen von zwei nicht voneinander getrennten Coupons einzuliefern.

Diejenigen Inhaber, die der Neuregelung gemäss Gesetz Nr. 8962 zustimmen oder schon zugestimmt haben, können die im Jahre 1950 verfallenen Coupons gemäss den bereits früher erlassenen Publikationen zum Satze von 2% p.a. bei den genannten Zahlstellen einlösen, soweit dies nicht bereits geschehen ist.

Santiago de Chile, den 8. Januar 1951.

CAJA AUTONOMA DE AMORTIZACION
DE LA DEUDA PUBLICA
Aus Auftrag:
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Rheintalische Strassenbahnen

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf Donnerstag, den 18. Januar 1951, 16.30 Uhr, im Gasthaus «Zum Rechts» in Diepoldsau-Schmitter.

Traktanden: 1. Abnahme von Geschäftsbericht u. Jahresrechnung pro 1949. 2. Wahlen. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 15. Januar 1951 mittags auf dem Büro der Gesellschaft in Altstätten bezogen werden, wobei auch Geschäftsbericht und Jahresrechnung zur Einsicht aufliegen. Die Zutrittskarten berechtigen am 18. Januar 1951 zur freien Fahrt auf den Rheintalischen Strassenbahnen.

Altstätten, 8. Januar 1951.

Der Verwaltungsrat.

KERAG, Richterswil

Einladung zur 36. ordentl. Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1949/50
Samstag, den 20. Januar 1951, 17 Uhr, im Restaurant «Frohof» in Richterswil

Traktanden:

1. Protokoll, Geschäftsbericht, Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Verwaltungsratswahlen.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Richterswil, den 5. Januar 1951.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme

CONRAD ZSCHOKKE

Convocation à l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires
du jeudi, 18 janvier 1951, à 14 heures 15, au siège social, 18, rue du Marché, à Genève.

Ordre du jour:

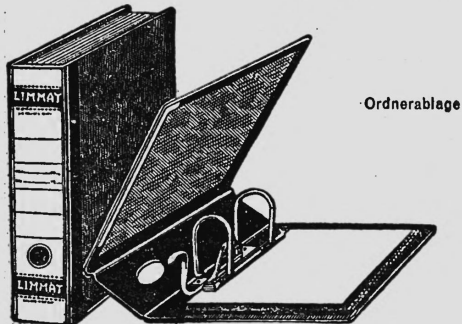
1. Rapport du conseil d'administration.
2. Augmentation du capital social de 3 600 000 à 4 800 000 fr. par l'émission de 12 000 actions nominatives de 100 fr. chacune, libérées de 70%.
3. Constatation de la souscription des nouvelles actions visées sous 2 ci-dessus et de leur libération à 70%.
4. Constatation des dispositions réservées aux anciens actionnaires pour l'acquisition de 12 000 actions nouvelles nominatives de 100 fr., libérées à 70%.
5. Modification des statuts.
6. Pouvoir à donner au conseil d'administration pour exécuter les décisions prises.

Les propositions de modification de statuts seront mises à la disposition des actionnaires dès le 8 janvier 1951, au siège social de la société, 18, rue du Marché, Genève; au siège de la succursale de Döttingen; au siège de la succursale de Zurich, Wasserwerkstrasse 53, Zurich; au siège de la succursale de Nidfels (Glarus) et au siège de la succursale de Brigue (Valais).

Genève, le 8 janvier 1951.

Le conseil d'administration.

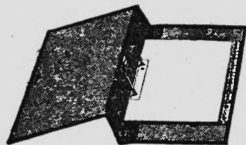
Registrierwechsel



Ordnerablage

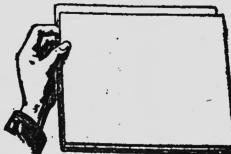
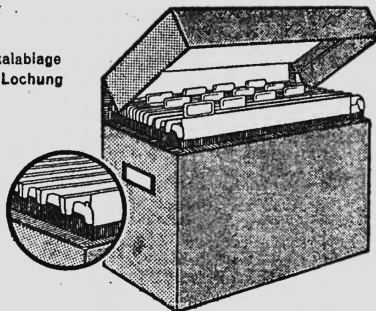
Briefordner A mit Kantenverstärkung Fr. 2.15 per Stück bei 100—199 Stück. Ausführung Limmat Fr. 1.80 bei 100 St. Mengenpreise auf Anfrage.

Ablegeordner D, braun, Lederkarton mit Mechanik, per Stück Fr. —.85 bei 100 Stück. Kartontafel Fr. —.57 bei 100 Stück.
Register A—Z per St. Fr. —.44 bei 100 St. Mehrteilige Register mit Unterteilungen auf mehrere Ordner erleichtern Ablegen und Auffinden ihrer Akten (bis 300teilig).



Postversand
Stadtlieferungen

Vertikalablage ohne Lochung



Registrierkasten, breit, mit 20 Hängemappen gefüllt Fr. 32.40, schmal, mit 8 Hängemappen gefüllt Fr. 15.40, Zuschlag für Schlosse Fr. 8.—.

Hängemappe Monomap 32 x 24 cm, per Stück Fr. —.43 bei 100 Stück Fr. —.77 bei 1000 Stück (mit Vollschreiber)

Vertikalfalter, 82 x 25,5 cm gelb Bankpapier, stark Fr. —.60 bei 100 Stück farbig Karton (350 gr/m²) Fr. —.13 bei 100 Stück extra dick. Jede Spezialanfertigung aus eigener Buchbinderei.

J. Waser & Söhne
Waser & Söhne
Limmatquai 122 Zürich

Telefon (051) 24 46 03
Postfach Zürich 23

Société financière pour la Métallurgie et les Mines, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le mercredi 17 janvier 1951, à 10 heures 30, au siège de la société, 2, place Bel-Air, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:
Modification statutaire.
Le conseil d'administration.

Fiduciaire cherche pour extension affaires
Capitaux
ou
COLLABORATEUR
disposant 10 000 — 20 000 fr. Discretion. Ecrire sous P 1053 S à Publicitas Sion.

Wer fabriziert **4 säul-Stoffpressen?**
Gefl. Offerten an Tel. (062) 8 20 12
Insrieren
bringt Erfolg!

Erbschaftsauszahlung - bzw. Antritt

Das Waisenamt Weinfelden hat mit Beschluss vom 19. Dezember 1950 und mit Zustimmung des Bezirksrates Weinfelden vom 27. Dezember 1950 für den minderjährigen Sohn Hans Ulrich Schärer, geb. 1936, die Erbschaft des Johann Schärer-Müller, Damenkonfektion, Frauenfelderstrasse, Weinfelden, angeschlossen.
Dagegen hat die überlebende Ehefrau Wwe. Louise Schärer-Müller die Erbschaft unter öffentlichem Inventar angenommen.
Weinfelden, den 4. Januar 1951.

Im Auftrage des Gerichtspräsidiums Weinfelden
der Notar des Kreises Weinfelden.

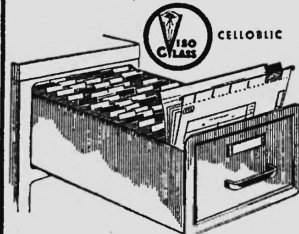
Liquidation officielle

de la succession de **Flury Charles**
quand vivait fabricant d'horlogerie, domicilié à Corelles (Neuchâtel), place de la Gare 1 B, décédé à Bienne le 22 novembre 1950.
La liquidation officielle de cette succession a été ordonnée par le président du Tribunal du district de Boudry.
Les dépositaires et débiteurs, à un titre quelconque, de même que les créanciers, sont sommés de déclarer leurs dettes ou de produire tout bordereau de dépôt, de même que de faire valoir leurs créances avant le 31 janvier 1951 en mains du liquidateur officiel M^e Claude Berger, avocat à Neuchâtel, Faubourg de l'Hôpital 5.
Les intéressés qui ont déjà fait leurs annonces à ce jour soit au greffe du Tribunal de Boudry, soit auprès du liquidateur officiel, sont dispensés de déclarer ou de produire à nouveau.
Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce à Berne.
Boudry (Neuchâtel), le 30 décembre 1950.
pr. Le greffier du Tribunal: M. Jossi.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Gemäss Verfügung des Herrn Regierungstatthalters von Nidau vom 20. Dezember 1950 ist über den Nachlass des am 27. November 1950 in Biel verstorbenen Herrn **Paul Léon Güggi-Bourquin** Sohn des Eusebe Edouard Léandre, von Grenchen, geboren 1881, Ehemann der Frau Adele Ernestine gebornen Bourquin, gewesener Fabrikant in der Brunnmühl, Ligerz, die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.
In Anwendung von Art. 582 ZGB werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des verstorbenen Herrn Paul Léon Güggi aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 5. Februar 1951 dem Regierungstatthalteramt Nidau schriftlich und gestempelt anzuzeigen. Für nicht angemeldete Forderungen wird die Haftpflicht gemäss Art. 590 ZGB ausdrücklich abgelehnt.
Gleichzeitig werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.
Als Massverwalter wurde ernannt: Herr Willy Güggi, Fabrikant, in Ligerz.
Das vom Erblasser betriebene Geschäft wird durch die Erben unter Aufsicht des Massverwalters weitergeführt.
Nidau, den 8. Januar 1951.
Der beantragte Notar: K. Jenni, Notar.

Großimporteur offeriert für Januar-Lieferung 1951:
synth. Netz- und Waschmittel
pulverförmig, (Basis Alkyl-Ary-Sulfat 40%)
In Säcken zu 25,6 Kilo verpackt, in Posten von mindestens 500 Kilo.
Muster u. Preise unter L 17760 Z durch Publicitas Zürich 1.



VISOCCLASS - CELLOBLIC

Le réputé système suisse de classement, adopté par des milliers de maisons en Suisse et à l'étranger.

CLASSEURS EN ACIER ERGA

La première marque suisse, de vieille réputation, toujours en tête du progrès.

W.A. **Kaiser** S.A.
LAUSANNE
A LA RUE DE BOURG

Jeune homme, parlant 4 langues, cherche **PLACE** de représentant de maison suisse en Amérique. — Offres sous chiffre P 1018 F & Publicitas Porrentruy.

Diktiergerät

(Wire Recorder)
günstig abzugeben, evtl. Gegengeschäft. Anfragen unter Z N 4026 an Mosse-Annoncen, Zürich 23.

Sofort lieferbar 50 000 bis 60 000 Bogen blau, gut satin.

Ueberzugpapier

(Spagetti)
70 g, 70 x 74 cm. Preis günstig. Lieferung ab Basel. Zwischenverkauf vorbehalten. Nur ganz seriöse Firmen wollen bitte anfragen unter G 2048 Q an Publicitas Bern.

TINOL-Weichlötlösung

Dosen zu 50, 125, 250, 500 und 1000 g netto.

TINOL-Lötzinndraht

mit säurefreiem Flussmittel, 1 bis 4 mm Durchmesser.

FLUITIN-Spezial-Harzlotdraht

für Radio- u. Elektroindustrie, 1 bis 3 mm Durchmesser.

Generalvertreter:
Hch. Schweizer, Postfach 111, Basel 13.

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Herstellt Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinnte Kisten, genutzt und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Telefon 401 55

Canada

Commerçant bien introduit, se rendant à nouveau au Canada, accepterait commissions et représentations commerciales pour des entreprises suisses. Références 1^{er} ordre.
Ecrire Agence commerciale Canadienne.
Case postale 1750 Lausanne.

Welche Firma

würde seriösem, erfahrenem und gut helem. Kaufmann die Vertretung ihrer Interessen für Stadt und Kanton Bern übergeben? Vorzugsweise Lebens- und Genussmittelbranche. Angebote erbeten unter OFA 713 B an Orell Füssli-Annoncen AG. Bern.

Wir offerieren

Knochenfett

97% verseifbar für Lieferung Juni/Juli.

Métauol GmbH, Bern, Tel. (031) 5 81 66

NEON-LICHT AG., ZÜRICH
Telephon 27 66 60
NEON-LUMIERE S.A. NEON-LUCE S.A.
Lausanne Lugano
Telephon 23 05 84 Telephon 2 59 76
fabriziert
Lichtreklamen und Beleuchtungsanlagen mit Fluoreszenzröhren

Sind die Lohnabrechnungen fertig?
Der vielbeschäftigte Buchhalter weiß, was Lohnabrechnungen für Arbeit mit sich bringen. Pünktlich sollen sie auf jede Lohnperiode Belege sein und alle erforderlichen Belege liefern. Mit der pebe-Lohnbuchhaltung schreiben Sie rasch und übersichtlich in einem Arbeitsgang das Lohnkonto (obligatorisch für ANV) das Lohnjournal die Abrechnung für den Arbeitnehmer.
Die vielen weiteren Vorteile des pebe-Systems zeigt Ihnen gerne unser Vertreter (oder Prospekt auf Verlangen).

P. Baumer/Frauenfeld pebe
Geschäftsbücherfabrik TEL. (054) 724 51